

# 3422

N°01 | 2025

KIRCHBERG AN DER EMME ■



**Versammlung der  
Einwohnergemeinde  
Montag, 16. Juni 2025,  
20.00 Uhr, Saalbau**

Seite 4 – 19

Schule · Bildung.

**Willkommen  
am Schulfest!**

Seite 30 – 33

Alter · Gesundheit.

**75 Jahre Gemeinnütziges  
Engagement**

Seite 46 – 47

**03.**

Editorial

**04.**

Versammlung  
der Einwohnergemeinde Kirchberg

**20.**

Gemeinderat und  
Kommissionen

**30.**

Schule · Bildung

**34.**

Gemeinde-  
verwaltung

**40.**

Was macht  
eigentlich ...?

**42.**

Kinder · Jugend ·  
Familie

**46.**

Alter ·  
Gesundheit

**48.**

Dies und Das

**52.**

Agenda

*Emmental*



### Schalteröffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30 und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	08.30 – 11.30 und 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr, Nachmittag geschlossen
Freitag	08.30 – 15.00 Uhr, durchgehend

Die Telefonbedienung ist auch am Donnerstagnachmittag gewährleistet. Auf Voranmeldung (034 448 30 30) ist eine Geschäftserledigung auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten möglich.

### Impressum

Die Gemeindebroschüre «3422» erscheint jeweils vor der Gemeindeversammlung . **Nächster Redaktionsschluss:** Freitag, 24. Oktober 2025 . **Herausgeberin:** Einwohnergemeinde Kirchberg . **Redaktion:** Gemeindeverwaltung Kirchberg, Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg . **Layout & Druck:** Haller + Jenzer AG, Burgdorf . **Auflage:** 3'250 Exemplare . **Titelbild:** Willkommen am Kreisverkehr an der Umfahrungsstrasse, Fotoatelier anmuht, Kirchberg



# DIE NEUE LEGISLATUR BEGINNT.

## Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger

Bereits sind die ersten Monate der neuen Legislatur vorbei und schon bald sehen wir uns zur Gemeindeversammlung, an der Sie hoffentlich teilnehmen werden. An dieser Stelle bedanke ich mich für das mit meiner Wahl entgegengebrachte Vertrauen.

Die Arbeit im neu zusammengesetzten Gemeinderat entwickelt sich gut. Die personellen Veränderungen führen dazu, dass Dinge hinterfragt und dadurch Prozesse neu überdacht werden. Das ist bereichernd und wertvoll. Der gesamte Gemeinderat arbeitet bereits gut zusammen und die verschiedenen Fähigkeiten und Interessen ergänzen sich optimal. Wie immer zu Beginn einer Legislatur braucht es einige Zeit, bis alle Gremien besetzt und konstituiert sind. Diese Phase ist aber nun abgeschlossen und sowohl der Gemeinderat als auch die Kommissionen sind bereits mit viel Elan daran, die Geschäfte der neuen Legislatur zu bearbeiten.

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat hat im April eine zweitägige Klausur abgehalten, um die Schwerpunkte der Legislatur

2025 – 2028 festzulegen. Wie oft bei solchen Prozessen gibt es viele Ideen und Projekte, die wir gerne umsetzen möchten, aber unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen ist nicht alles, was wünschbar ist, auch machbar. Es gilt daher für den Gemeinderat, die Gremien und die Verwaltung, konsequent Prioritäten festzulegen, um sowohl die personellen als auch finanziellen Ressourcen der Gemeinde haushälterisch einzusetzen. In Anbetracht der weiterhin anstehenden grossen Investitionen bedeutet das jetzt, die nötigen finanziellen Reserven aufzubauen und die Entwicklung des Fremdkapitals so zu steuern, dass auch künftige Generationen den notwendigen Handlungsspielraum haben.

Persönlich freue ich mich sehr auf diese neue Legislatur, die ich nun mit der Erfahrung der letzten vier Jahre viel bewusster und – so hoffe ich – auch effektiver angehen kann. Meine Motivation, meinen Beitrag zur Entwicklung in unserem Dorf zu leisten und mitzugestalten, ist weiterhin gross und die damit verbundene Verantwortung übernehme ich gerne. Besonders freue

ich mich, wenn in diesem Sommer unsere sanierte Badi eröffnet wird und somit für künftige Generationen dieser wichtige Treffpunkt erhalten werden kann. An dieser Stelle schon ein grosses Dankeschön an alle am Projekt Beteiligten. Auf die Begegnung und den Austausch mit Ihnen im Dorf, an unseren zahlreichen Anlässen und Veranstaltungen freue ich mich. Es sind dieser Austausch und der enge Kontakt, die das Amt des Gemeinderatspräsidenten so spannend und motivierend machen. ■

Andreas Wyss  
Gemeinderatspräsident

# VERSAMMLUNG DER EINWOHNERGEMEINDE KIRCHBERG BE.

Montag, 16. Juni 2025, 20.00 Uhr,  
im Saalbau Kirchberg

## Traktanden

### 1. Jahresrechnung 2024

Genehmigung

### 2. Zweckverband der Abwasserregion Solothurn–Emme (ZASE); Totalrevision Statuten

Genehmigung

### 3. Orientierungen

### 4. Verschiedenes

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in der Gemeinde Kirchberg wohnhaften, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Personen.

#### Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf und können zudem unter [www.kirchberg-be.ch](http://www.kirchberg-be.ch) eingesehen werden. Zusätzlich wird rund zehn Tage vor der Gemeinde-

versammlung die Gemeindebrochure «3422» mit Informationen zu den Traktanden in alle Haushaltungen verteilt.

#### Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert zehn Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau i.E., einzureichen (Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG),

Art. 60 ff.). Rügepflicht: Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Gemeindegesezt (GG), Art. 49a).

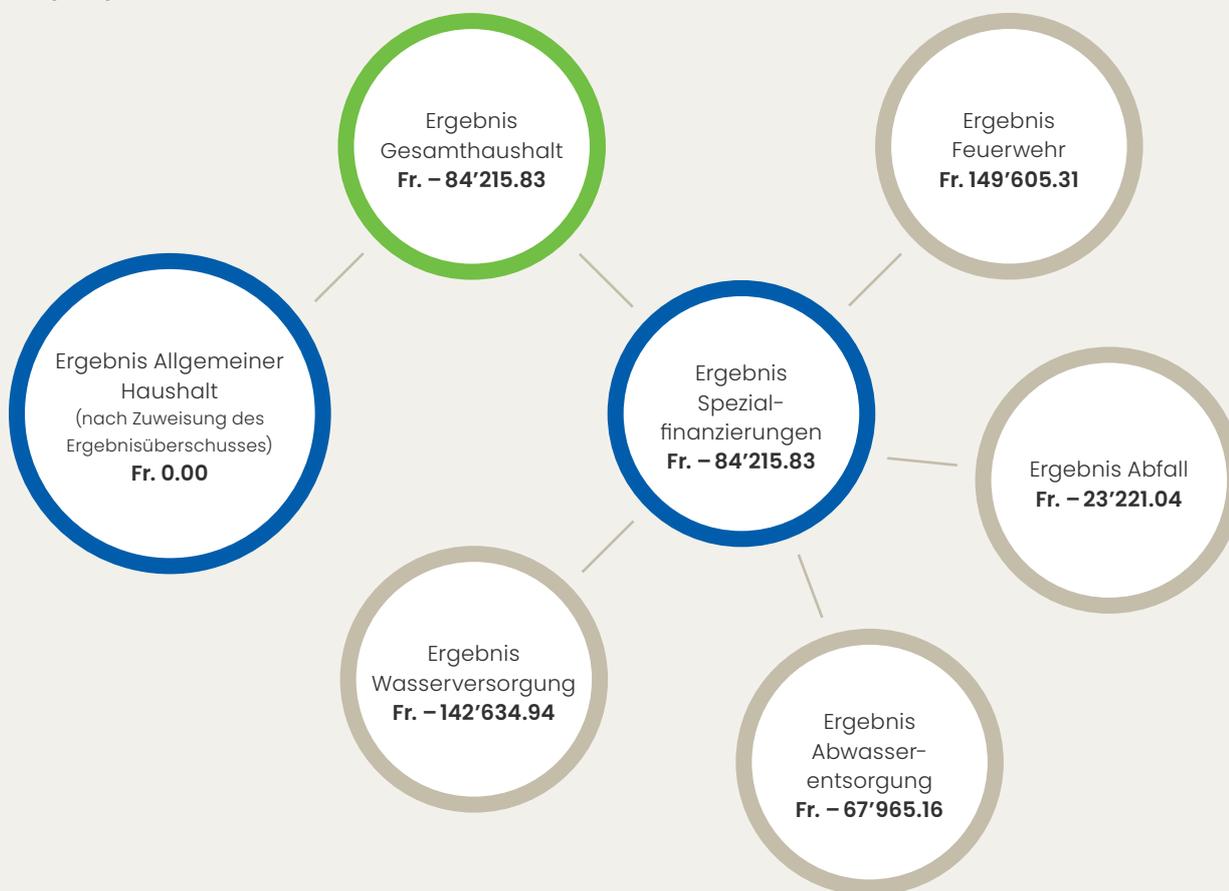
Werden Handlungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung einer Wahl oder einer Abstimmung gerügt und endet die zehntägige Beschwerdefrist nicht erst nach dem Wahl- oder Abstimmungs-termin, so ist gegen die Vorbereitungshandlung Beschwerde zu führen. Die Beschwerdefrist beginnt am Tag nach der Eröffnung oder Veröffentlichung des angefochtenen Akts zu laufen (Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG), Art. 67a Abs. 3). ■

Gemeinderat Kirchberg

## TRAKTANDUM 1 – JAHRESRECHNUNG 2024

### Berichterstattung

Die Jahresrechnung 2024 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG) erstellt und wird der Gemeindeversammlung als zuständiges Organ wie folgt zur Genehmigung vorgelegt:



### Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schloss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 84'215.83 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 336'350.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt Fr. 252'134.17.

### Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schloss – nach Zuweisung von Fr. 1'860'000.00

an die Spezialfinanzierung (SF) Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen – mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'976.21 ab. Dieser Betrag wurde in die finanzpolitischen Reserven eingelegt. Somit wird – wie budgetiert – ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen.

Für die Einlage in die SF Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen wird der Gemeindeversammlung ein

entsprechender Nachkredit-Antrag unterbreitet. Budgetiert war eine Einlage von Fr. 155'000.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit Fr. 1'705'000.00.

Das gute Ergebnis ermöglicht, die nötigen Reserven für die anstehenden Investitionen aufzubauen sowie den Anteil Fremdkapital weniger schnell ansteigen zu lassen.

## ERGEBNISSE NACH HAUSHALT UND SACHKONTENBEREICH

### Allgemeiner Haushalt

	RECHNUNG 2024	BUDGET 2024	RECHNUNG 2023
30 Personalaufwand	-7'150'430	-7'603'930	-6'931'157
31 Sachaufwand	-4'067'091	-4'207'570	-3'619'436
33 Abschreibungen	-1'340'282	-1'528'700	-1'387'677
34 Finanzaufwand	-147'941	-304'600	-96'905
36 Transferaufwand	-22'028'085	-22'467'450	-21'584'316
37 Durchlaufende Beiträge	-101'880	-100'000	-86'983
38 Ausserordentlicher Aufwand	-1'865'976	-159'950	-191'959
39 Interne Verrechnungen Aufwand	-999'514	-1'016'000	-1'092'865
40 Fiskalertrag	18'776'416	17'994'000	16'117'814
41 Regalien und Konzessionen	304'956	322'000	310'240
42 Entgelte	4'464'863	4'778'100	4'442'095
43 Diverse Erträge	67'652	35'000	53'782
44 Finanzertrag	647'228	645'200	671'728
46 Transferertrag	11'737'111	11'896'400	11'614'212
47 Durchlaufende Beiträge	101'880	100'000	86'983
48 Ausserordentlicher Ertrag	601'579	601'500	601'579
49 Interne Verrechnungen Ertrag	999'514	1'016'000	1'092'865
Ergebnis	0	0	0

#### 30 Personalaufwand

In verschiedenen Bereichen (u.a. Tagesschule, Regionaler Sozialdienst, Abteilung Bau und Personalwesen) wurden notwendige Stellenaufstockungen oder neue Stellen bewilligt und entsprechend im Budget aufgenommen. Die Stellen konnten teilweise erst im Verlaufe des Jahres oder auf Anfang 2025 besetzt werden. Bud-

getüberschreitungen waren auch zu verzeichnen – erwähnenswert ist die Badi, wo aufgrund der guten Wetterverhältnisse Mehraufwände für zusätzliche Personaleinsätze anfielen. Es resultiert im Personalaufwand eine Budgetunterschreitung von rund Fr. 453'500.00.

#### 31 Sachaufwand

Der Sachaufwand lag um rund Fr. 140'400.00 unter den Budgetwerten. Hier ergaben sich Einsparungen in verschiedenen Sparten, dies vor allem beim Material- und Warenaufwand, bei den durch Dritte erbrachten Dienstleistungen, bei den Unterhaltskosten sowie beim Informatikaufwand.

### 33 Abschreibungen

Die Abschreibungen beliefen sich im Allgemeinen Haushalt auf 1,34 Mio. Franken. Sie lagen damit um rund Fr. 188'400.00 unter dem budgetierten Wert. Einige Projekte konnten im Jahr 2024 nicht abgeschlossen werden, womit der auf sie entfallende Abschreibungsaufwand erst in den Folgejahren anfällt.

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde per 1. Januar 2016 zum Buchwert von 8,4 Mio. Franken (ohne Darlehen und Beteiligungen) in das HRM2 übernommen. Dieses wird gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 7. Dezember 2015 innert zehn Jahren abgeschrieben. Der Abschreibungsaufwand beträgt rund Fr. 696'600.00. Per 31. Dezember 2024 beläuft sich der Buchwert des «alten» Verwaltungsvermögens auf Fr. 696'600.00. Die letzte Abschreibung erfolgte im Jahr 2025.

### 34 Finanzaufwand

Gegenüber dem Budget liegt der Aufwand um Fr. 156'600.00 tiefer. Dies ist darauf zurückzuführen, dass beim Budgetierungsprozess mit einer höheren Verschuldung durch Kapitalbedarf bei laufenden grösseren Projekten (u.a. Campus 25+, Badi) gerechnet wurde. Zudem wurde noch mit einer steigenden Zinsentwicklung kalkuliert.

### 36 Transferaufwand

Neben Beiträgen und Entschädigungen an den Kanton, an Gemeindeverbände und andere Gemeinden sind hier auch Zahlungen im Rahmen des Finanz- und Lastenausgleichs sowie die Beiträge an private Haushalte im Rahmen der Sozialhilfe-Gesetzgebung

enthalten. Gesamthaft resultierte ein Minderaufwand von rund Fr. 439'300.00. Dieser entfiel grösstenteils auf tiefere Beiträge und Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.

Die Aufwandpositionen der Sozialhilfe werden in den kantonalen Lastenausgleich eingegeben und entsprechend zurückerstattet.

### 37/47 Durchlaufende Beiträge (Aufwand und Ertrag)

In diesem Bereich werden durchlaufende Beiträge von Kantonen und Konkordaten verbucht.

### 38 Ausserordentlicher Aufwand

Hier wurde die Einlage von Fr. 1'860'000.00 in die 2016 geschaffene Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen verbucht. Budgetiert war lediglich ein Betrag von Fr. 155'000.00. Aufgrund des Rechnungsergebnisses und der anstehenden Investitionen gemäss Finanzplan hat der Gemeinderat die Einlage in dieser Höhe beschlossen bzw. unterbreitet sie der Gemeindeversammlung als Nachkredit in der Höhe von Fr. 1'705'000.00. Aus dieser Spezialfinanzierung können Abschreibungskosten künftiger Investitionsprojekte entnommen werden (nur jährliche Abschreibungsbeträge – die vollständige Abschreibung von Investitionen «auf einen Streich» ist unter HRM2 nicht möglich). Der Restbetrag von Fr. 5'976.21 wurde in die finanzpolitischen Reserven eingelegt.

### 39/49 Interne Verrechnungen (Aufwand und Ertrag)

Mit den internen Verrechnungen

werden Material- und Warenbezüge sowie erbrachte Dienstleistungen und Zinsen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, um die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich zu beurteilen. Diese Verrechnungen sind aufwand- und ertragsseitig gleich hoch und somit erfolgsneutral.

### 40 Fiskalertrag

Die Gemeindesteueranlage wurde auf 1. Januar 2024 um einen Zehntel auf 1,59 Einheiten erhöht. Die Erträge der Hauptsteuerarten (Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen, Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen) lagen um Fr. 78'900.00 über den Erwartungen. Während die Erträge der natürlichen Personen um Fr. 123'600.00 unter den Budgetwerten blieben, lagen diejenigen der juristischen Personen um Fr. 202'500.00 darüber. Bei den Quellensteuern resultierte ein Mehrertrag von Fr. 92'200.00. Die Wertberichtigung auf gefährdeten Steuereinnahmen musste auf Fr. 79'000.00 erhöht werden; budgetiert waren Fr. 5'000.00. Der Eingang abgeschriebener Steuern lag um Fr. 25'600.00 über dem budgetierten Wert.

Die Erträge dieser Steuerarten – Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen – lagen insgesamt um rund Fr. 366'000.00 (plus 61%) über dem Budget.

Die Steueranlage für die Liegenschaftssteuern wurde per 1. Januar 2024 von 1,0‰ auf 1,3‰ erhöht.

In diesem Bereich resultierte ein Mehrertrag von Fr. 88'000.00.

**41 Regalien und Konzessionen**

Die Konzessionsabgaben der EnerCom Kirchberg AG und der Localnet AG (Versorgungsgebiet Wangele, Gyrisberg, Eyzälg und Wiesenweg) fielen insgesamt um rund Fr. 17'000.00 tiefer aus als budgetiert.

**42 Entgelte**

Die Entgelte lagen um Fr. 313'200.00 unter den Erwartungen. Es waren unter den Budgetwerten liegende Rückerstattungen im Bereich der Sozialhilfe zu verzeichnen.

**43 Diverse Erträge**

Der Mehrertrag von Fr. 32'600.00 ist auf die zusätzlichen Inkassoprov-

sionen auf privilegierten Erträgen des Regionalen Sozialdienstes zurückzuführen.

**44 Finanzertrag**

Hier sind Mehrerträge von insgesamt Fr. 2'000.00 zu verzeichnen, welche auf Buchgewinne aus Verkäufen von Sachanlagen zurückzuführen sind.

**46 Transferertrag**

Unter diese Rubrik fallen Entschädigungen und Beiträge vom Kanton (z.B. Finanz- und Lastenausgleiche) und von anderen Gemeinden. Die negative Budgetabweichung von Fr. 159'200.00 resultiert aus tieferen internen Ver-

rechnungen von Dienstleistungen des Allgemeinen Haushaltes an die Spezialfinanzierungen so wie tieferen Rückerstattungen im Bereich Sozialhilfe.

**48 Ausserordentlicher Ertrag**

Hier wurde unter anderem die (budgetierte) Entnahme aus der Spezialfinanzierung der EnerCom Kirchberg AG von Fr. 395'000.00 verbucht, welche den Finanzhaushalt der Gemeinde durch jährliche Teilbeträge bis 2031 «aufbessert». Für die Jahre 2021 bis 2025 trägt zudem die Entnahme aus den Neubewertungsreserven von jährlich Fr. 206'600.00 positiv zum Rechnungsergebnis bei.

## Spezialfinanzierung Wasserversorgung

	RECHNUNG 2024	BUDGET 2024	RECHNUNG 2023
31 Sachaufwand	-70'437	-109'500	-68'082
33 Abschreibungen	-20'269	-27'400	-16'849
35 Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen	-196'600	-196'600	-196'600
36 Transferaufwand		14'900	
42 Entgelte	107'634	201'000	168'623
44 Finanzertrag	3'501	3'000	
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierung	30'759	47'400	16'849
46 Transferertrag	2'775	6'000	11'142
Ergebnis	-142'634	-91'000	-84'917

Die Rechnung der Wasserversorgung schloss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 142'634.94 ab. Budgetiert war ein Minus von Fr. 91'000.00. Minderaufwände im Bereich des Sachaufwands vermochten die tieferen Gebühreneinnahmen nicht zu kompensieren.

Die Bestände der Spezialfinanzierungskonten der Wasserversorgung weisen per 31. Dezember 2024 folgende Werte aus:

**Werterhalt**  
Fr. 5'472'719.25

**Rechnungsausgleich**  
Fr. 834'602.88

Die Höhe der Bestände darf als sehr gut bezeichnet werden.

## Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

	RECHNUNG 2024	BUDGET 2024	RECHNUNG 2023
31 Sachaufwand	-65'964	-133'500	-141'780
33 Abschreibungen	-11'749	-17'500	-11'381
35 Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen	-459'000	-459'000	-459'000
36 Transferaufwand	-410'549	-513'400	-420'586
42 Entgelte	854'667	960'000	941'744
44 Finanzertrag	6'661	3'000	
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierung	17'969	37'500	11'381
Ergebnis	-67'965	-122'900	-79'622

Hier resultierte ein Aufwandüberschuss von Fr. 67'965.16 gegenüber einem Budget mit einem negativen Ergebnis von Fr. 122'900.00. Ein tieferer Beitrag an den Gemeindeverband ARA Region Burgdorf sowie geringere Unterhaltskosten am Kanalisationsnetz sorgten für eine Besserstellung.

Die Bestände der Spezialfinanzierungskonten der Abwasserentsorgung weisen per 31. Dezember 2024 folgende Werte aus:

---

#### Werterhalt

Fr. 7'129'240.70

---

#### Rechnungsausgleich

Fr. 700'819.49

---

Die Höhe der Bestände darf als sehr gut bezeichnet werden.

## Spezialfinanzierung Abfall

	RECHNUNG 2024	BUDGET 2024	RECHNUNG 2023
31 Sachaufwand	-604'609	-622'800	-564'526
33 Abschreibungen	-2'966	-2'900	-2'965
36 Transferaufwand	-83'100	-81'500	-88'000
37 Durchlaufende Beiträge	-15'246	-16'000	-15'618
42 Entgelte	667'181	674'000	675'175
44 Finanzertrag	273	200	
47 Durchlaufende Beiträge	15'246	16'000	15'618
Ergebnis	-23'221	-33'000	19'684

Der Aufwandüberschuss der Abfallentsorgung von Fr. 23'221.04 lag um Fr. 9'800.00 unter dem Budget. Dies ist auf einen Minderaufwand bei den Sach- und Abfuhrkosten zurückzuführen.

Die Höhe des Eigenkapitals der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung beträgt per 31. Dezember 2024 Fr. 317'071.12.

Der Bestand darf als sehr gut bezeichnet werden.



## Spezialfinanzierung Feuerwehr

	RECHNUNG 2024	BUDGET 2024	RECHNUNG 2023
30 Personalaufwand	-221'916	-340'850	-221'691
31 Sachaufwand	-293'244	-328'100	-350'387
33 Abschreibungen	-177'553	-204'000	-146'520
34 Finanzaufwand	-3'761		
36 Transferaufwand	-6'159	-7'700	-6'159
42 Entgelte	422'484	384'000	393'229
44 Finanzertrag	31'119	200	
46 Transferertrag	398'636	407'000	407'190
Ergebnis	149'606	-89'450	75'662

Die Rechnung der Feuerwehr schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 149'605.31 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 89'450.00. Zum guten Ergebnis trugen Einsparungen beim Personalaufwand (inkl. Ernstfallentschädigungen und Ausbildungskosten) bei. Ertragsseitig lagen die Ersatzabgaben um rund Fr. 37'800.00 über dem Budget.

Die Höhe des Eigenkapitals der Spezialfinanzierung Feuerwehr beträgt per 31. Dezember 2024 Fr. 1'646'045.25.

Der Bestand darf als sehr gut bezeichnet werden.



## Zusammenzug der Erfolgsrechnung des gesamten Haushalts 2024 nach Funktionen

		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>		<b>40'493'934</b>	<b>40'493'934</b>
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2'902'859</b>	<b>899'908</b>
	Nettoaufwand		2'002'951
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>1'709'810</b>	<b>1'590'938</b>
	Nettoaufwand		118'871
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>7'071'128</b>	<b>1'344'654</b>
	Nettoaufwand		5'726'474
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	<b>1'340'293</b>	<b>299'550</b>
	Nettoaufwand		1'040'743
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>42'224</b>	<b>678</b>
	Nettoaufwand		41'546
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>18'431'566</b>	<b>13'280'860</b>
	Nettoaufwand		5'150'706
<b>6</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>2'483'281</b>	<b>800'501</b>
	Nettoaufwand		1'682'780
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>2'345'109</b>	<b>1'954'251</b>
	Nettoaufwand		390'857
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>103'659</b>	<b>946'167</b>
	Nettoertrag	842'508	
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>4'063'999</b>	<b>19'376'423</b>
	Nettoertrag	15'312'423	

## Zusammenzug Investitionsrechnung 2024 nach Funktionen

		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>		<b>5'525'648</b>	<b>5'525'648</b>
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>970'569</b>	
	Nettoausgaben		970'569
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>345'426</b>	<b>12'500</b>
	Nettoausgaben		332'926
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>748'098</b>	<b>40'000</b>
	Nettoausgaben		708'098
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	<b>1'866'463</b>	<b>15'448</b>
	Nettoausgaben		1'851'015
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>		<b>14'000</b>
	Nettoeinnahmen	14'000	
<b>6</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>1'170'473</b>	
	Nettoausgaben		1'170'473
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>344'408</b>	
	Nettoausgaben		344'408
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>80'210</b>	<b>5'443'700</b>
	Total getätigte Nettoinvestitionen 2024	5'363'490	

Die Nettoinvestitionen betragen 5,363 Mio. Franken. Die grössten Positionen betreffen die Schulraumplanung, die Badisanierung und die Sanierung der Eystras-

se (Teil Strasse). Im Allgemeinen Haushalt wurden Fr. 4'751'286.00, in den spezialfinanzierten Bereichen Wasser, Abwasser, Abfall und Feuerwehr Fr. 612'203.00 investiert.

## Zusammenzug Bilanz 2024

		1.1.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>41'438'345</b>	<b>94'175'472</b>	<b>88'257'706</b>	<b>47'356'111</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>20'000'622</b>	<b>84'339'074</b>	<b>82'231'978</b>	<b>22'107'718</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'652'423	30'392'426	28'649'676	5'395'173
101	Forderungen	11'646'505	53'163'947	51'803'982	13'006'470
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	785'775	729'440	849'096	666'119
107	Finanzanlagen	30'532		5'343	25'189
108	Sachanlagen Finanzvermögen	3'885'387	53'261	923'881	3'014'767
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>21'437'723</b>	<b>9'836'398</b>	<b>6'025'728</b>	<b>25'248'393</b>
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	16'335'853	8'493'994	5'242'526	19'587'321
142	Immaterielle Anlagen	1'489'865	1'342'404	729'202	2'103'067
144	Darlehen	112'000		54'000	58'000
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	3'500'005			3'500'005

		1.1.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>41'438'345</b>	<b>69'080'085</b>	<b>63'162'319</b>	<b>47'356'111</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>10'099'427</b>	<b>66'408'904</b>	<b>62'278'190</b>	<b>14'230'141</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	2'001'474	26'131'602	24'871'768	3'261'308
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000	35'025'623	35'525'623	2'500'000
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	335'784	238'291	374'615	199'460
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	0
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4'500'000	5'000'000	1'500'000	8'000'000
209	Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds im FK	262'169	13'388	6'184	269'373
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>31'338'918</b>	<b>2'671'181</b>	<b>884'129</b>	<b>33'125'970</b>
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber SF	6'742'755	149'605	628'821	6'263'539
293*	Vorfinanzierungen	19'425'089	2'515'600	48'729	21'891'960
294	Reserven	99'375	5'976		105'351
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	609'917		206'579	403'338
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4'461'782			4'461'782

\* Zusammensetzung der Vorfinanzierungen (293):

<b>2930</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	19'425'089	2'515'600	48'729	21'891'960
29300	Vorfinanzierung Verwaltungsver- mögen Allgemeiner Haushalt	7'430'000	1'860'000		9'290'000
29301	Werterhaltung Wasser	5'306'879	196'600	30'760	5'472'719
29302	Werterhaltung Abwasser	6'688'210	459'000	17'969	7'129'241

## Nachkredite

<b>Total der Nachkredite</b>		<b>Fr.</b>	<b>3'629'689</b>
Davon:			
Gebundene Nachkredite		Fr.	1'458'594
Nachkredite in Kompetenz des Gemeinderates		Fr.	466'094
Nachkredite in Kompetenz der Gemeindeversammlung		Fr.	1'705'000

## Antrag

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an der Sitzung vom 14. April 2025 beraten sowie beschlossen und die in seine Kompetenz fallenden Nachkredite genehmigt.

### **Der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 wird beantragt,**

- der Nachkredit für die nicht budgetierte Einlage von Fr. 1'705'000.00 in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen sei zu genehmigen;
- die Jahresrechnung 2024 mit Aktiven und Passiven von Fr. 47'356'111.26 und einem Aufwandüberschuss des Gesamthaushalts von Fr. 84'215.83 sei zu genehmigen;
- die Kenntnisnahme weiterer Nachkredite von Fr. 1'924'689.11 (davon Fr. 466'094.65 in Kompetenz des Gemeinderates und Fr. 1'458'594.46 gebundene Ausgaben). ■

Andreas Wyss  
Gemeinderatspräsident  
Ressortvorsteher Finanzen

Schon gewusst?

**Die komplette Jahresrechnung 2024 können Sie online oder mittels QR-Code einsehen.**

**[www.kirchberg-be.ch](http://www.kirchberg-be.ch)**

- > *Leben in Kirchberg*
- > *Finanzen. Steuern*
- > *Jahresrechnung*

Die vollständige Version in Papierform liegt zudem bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.



## TRAKTANDUM 2

### ZWECKVERBAND DER ABWASSERREGION SOLOTHURN-EMME (ZASE); TOTALREVISION STATUTEN, GENEHMIGUNG

Die Abwasserentsorgung des Ortsteils Bütikofen erfolgt in die ARA Emmespitz des Zweckverbands der Abwasserregion Solothurn-Emme (ZASE).

Der Vorstand des ZASE hat im Rahmen der Strategiesitzung im Jahr 2021 beschlossen, eine Statutenrevision in Angriff zu nehmen. Dabei sollten unter anderem die Bestimmungen über den Vorstand überarbeitet werden. Da dieses Vorhaben eine Statutenänderung erfordert, wurden die Statuten gleichzeitig auf ihre Gesetzmässigkeit geprüft und die Kompetenzen der Organe des Verbands überarbeitet. Ebenfalls im Raum stand eine Änderung der Rechtsform (Umwandlung in eine AG), die aber aus verschiedenen Gründen nicht weiterverfolgt wurde. Im Rahmen der Arbeiten zeigte sich, dass die bestehenden Statuten nicht nur teilrevidiert, sondern einer Totalrevision unterzogen werden sollen. Weil unter anderem der Zweck neu umschrieben wird, muss die Statutenrevision allen Mitgliedern zur Genehmigung unterbreitet werden. So hat man die Chance ergriffen, die gesamten Statuten den neusten Erkenntnissen, auch aus der Praxis, anzupassen, wobei Bewährtes übernommen und allenfalls leicht angepasst wurde.

Keine materiellen Änderungen haben die Bestimmungen über die Kostenverteilung erfahren.

**Die Vorprüfung der Statuten durch die kantonalen Stellen wurde durchgeführt, ihre Bemerkungen sind in die vorliegende Fassung eingeflossen.**

*Kommentare zu den wesentlichen materiellen Änderungen:*

- **Art. 2:**  
Der Zweckartikel wird neu umschrieben und möglichst umfassend formuliert. Der Verband kann nach Absatz 2 auch weitere Aufgaben wahrnehmen und Dienstleistungen erbringen, die mit dem Zweck zusammenhängen. Absatz 4 schreibt die Möglichkeit zur Zusammenarbeit fest.

- **Art. 4 und 5:**  
Sie regeln das Verhältnis zu den Verbandsgemeinden im Informationsbereich. Sie enthalten Bestimmungen der bisherigen Statuten, dies aber weniger ausführlich, und regeln den Einsatz von elektronischen Medien.
- **Art. 6 bis 8:**  
Hier werden die Befugnisse der Verbandsgemeinden der Gemeindegesetzgebung angepasst. Dies betrifft die Zuständigkeit für die Genehmigung von Statutenänderungen unter gewissen Umständen (vgl. Art. 170 des kantonalen solothurnischen Gemeindegesetzes), das Verfahren und das Referendums- und Initiativrecht.

*Kommentare zu den einzelnen Bestimmungen:*

- **Art. 13:**  
Das Vizepräsidium wird nicht mehr von der Delegiertenversammlung gewählt.
- **Art. 14 und 19:**  
Die Finanzkompetenzen für Vorstand und Delegiertenversammlung wurden neu festgesetzt. Die Delegiertenversammlung ist für einmalige Ausgaben über Fr. 500'000.00 (bisher Fr. 200'000.00) und für wiederkehrende Ausgaben bis Fr. 100'000.00 (bisher Fr. 50'000.00) zuständig. Für Ausgaben unter diesen Beträgen ist grundsätzlich der Vorstand zuständig.
- **Art. 16:**  
Neu ist die Regelung über die Zusammensetzung des Vorstands. Der Vorstand soll verkleinert und professionalisiert werden. Die Aufgaben werden immer anspruchsvoller und erfordern ein hohes Mass an Fachwissen. Das bedeutet somit, dass vor allem Fachpersonen im Vorstand Einsitz nehmen sollen, ähnlich wie dies auch bei den Verwaltungsratsmitgliedern in einer Aktiengesellschaft gefordert ist. Deshalb ist auch vorgesehen, dass geeignete Kandidaturen durch eine Kommission evaluiert und

vom Vorstand der Delegiertenversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden sollen. Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgt durch die Delegiertenversammlung.

▪ **Art. 21:**

Die generelle Umschreibung der Aufgaben der Geschäftsleitung ist in Art. 21 zu finden.

▪ **Art. 27:**

Alle Einzelheiten zu Bau und Betrieb der Verbandsanlagen werden neu in einem besonderen Reglement geregelt und gehören inhaltlich nicht in die Statuten. Deshalb halten die Statuten in Art. 27 nur noch den Grundsatz fest.

▪ **Art. 29:**

Das interne Kontrollsystem ist gesetzlich schon länger vorgeschrieben und wird nun in den Statuten verankert.

- Die weiteren Bestimmungen haben keine wesentlichen inhaltlichen Veränderungen erfahren und werden deshalb nicht kommentiert.

Der Vorstand und die Delegiertenversammlung des ZASE haben die neuen Statuten für den Verband am 26. März 2024 bzw. am 7. Mai 2024 zuhanden der Verbandsgemeinden mit der Empfehlung auf Geneh-

migung verabschiedet. Diesen Beschlüssen ging ein Vernehmlassungsverfahren in den Verbandsgemeinden voraus. Die neuen Statuten sind eine zielführende und zukunftsgerichtete Grundlage für die effiziente Erfüllung der Aufgaben des ZASE.

Die neuen Statuten gelten als genehmigt, wenn ihnen alle Verbandsgemeinden zustimmen. Im Anschluss werden die neuen Statuten den zuständigen Stellen der Kantone Solothurn und Bern zur Genehmigung unterbreitet.

Da es sich um eine Statutenänderung (Totalrevision) eines Zweckverbands handelt, müssen die Statuten durch die Gemeindeversammlung beschlossen werden.

Gemeinderat Kirchberg

## Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die neuen Statuten des Zweckverbandes der Abwasserregion Solothurn-Emme (ZASE) zu genehmigen. ■



# CAMPUS 25+ – PROJEKTSTAND.

## Bauprojekte der neuen Primarschule und Oberstufe abgeschlossen

### **Neubau Doppelkindergarten – KIGA B**

Der Baukredit wurde Ende November 2024 mit einem bedeutenden Ja-Anteil angenommen und ich bedanke mich an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und die so wertvolle Unterstützung der Kirchberger Stimmbevölkerung!

Das Baugesuch konnte Anfang Jahr eingereicht werden und aktuell bereitet das Planerteam die Submissionsunterlagen vor, damit schnellstmöglich mit dem Vergabeverfahren gestartet werden kann. Ziel ist, dass der Doppelkindergarten 2026 gebaut und per Januar 2027 bezogen werden kann.

Parallel dazu ist die Gemeinde daran, Ersatzparkplätze zu schaffen, da der KIGA B u.a. auf der Fläche der Blauen Zone zwischen «Glunge» und altem Feuerwehrmagazin zu stehen kommt. Die neuen Parkplätze, die auf dem Pausenhof der Oberstufe entstehen, dienen als Zwischenlösung bis die Einstellhalle des neuen Primarschulhauses zur Verfügung steht.

### **Bauprojekte Neubau Primarschule und Neubau Oberstufe**

Die beiden Bauprojekte wurden Ende 2024 abgeschlossen und durch die zuständigen Gremien abgesegnet. Dank der vielen Nutzerworkshops haben wir schon einen sehr hohen Detaillierungsgrad und befinden uns kostenmässig im gesteckten Rahmen.

Mitte Mai 2025 wurden die fertigen Bauprojekte anlässlich zweier Informationsveranstaltungen den Nutzer\*innen sowie den Behörden- und Kommissionsmitgliedern vorgestellt.

Essenziell für Campus 25+ ist, dass die beiden Schulhäuser zusammen umgesetzt werden können. Nur so kann der Bau von äusserst kostspieligen Provisorien verhindert werden. Die Baugesuche werden eingereicht, sobald mehr Klarheit bezüglich der Umzonung der ehemaligen Parzelle Streit in eine Zone öffentlicher Nutzung (ZÖN) herrscht und der Fahrplan damit präzisiert werden kann.

News finden Sie wie immer auf der Website der Gemeinde oder auf [www.campus25.ch](http://www.campus25.ch). Wir sind bestrebt, Sie stets auf dem Laufenden zu halten. ■

Petra Elsaesser  
Mitglied Kerngruppe, Gemein-  
derätin Ressort Liegenschaften

# GEMEINDEEHRUNGEN 2025.

## Ehrungen für ausserordentliche Leistungen

Am 26. März 2025 wurden im Saalbau Kirchberger\*innen für ausserordentliche Leistungen in Sport, Politik, Kultur oder Wirtschaft geehrt.

Andreas Wyss, Gemeinderatspräsident, Marcel Wyss, Gemeindepräsident und Moderator, sowie Jürg Lehmann, Präsident des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Kirchberg, durften zahlreiche strahlende und stolze Gesichter auf die Bühne bitten.

### Die Geehrten:

#### Leichtathletikclub Kirchberg

Buri Xenia, Fiechter Fiona, Friedli Julie, Furer Yoën, Hofer Nea, Horisberger Patric, Hügli Leonie, Kohler Jana, Künsch Luca, Latscha Tobias, Marrocco Luca, Meyer Andrik

#### Pistolenschützen

#### Kirchberg-Lyssach

Bibernstein Roland, Heuberger Ursula, Krieg Nathalie, Maurer Simon

#### Tambourenverein Kirchberg

Christen Lukas, Jost Stefan, Hubacher Lars, Liechti Dominic, Liechti Rolf, Sektionswettkampf, Jungtambouren und Video Best Free Act

#### Turnverein Kirchberg

Busmann Lukas, Niederberger Lena, Schocher Larissa, Wyss Tim und Vereinsgeräteturnen Jugend

#### VKO FALKE

Bigler Peter, Hubacher Christian, Läderach Armin, Sutter Peter ■



# BADISANIERUNG.

## Die grosse Eröffnungsfeier steht bevor

Die sanierte Badi mit neuer Technik, grosszügiger und einladender Umgebung sowie neuen Chromstahlbecken im Schwimmer- und Nichtschwimmerbad kann gemäss Terminplan eröffnet werden.

Wie der Fotogalerie auf der Gemeindewebsite zu entnehmen ist, war der Winter nicht speziell kalt und wir wurden weitgehend von Schnee verschont. Trotzdem war die Temperatur v.a. bei den Schweissarbeiten matchentscheidend. Zeitweise wurde deshalb in Zelten gearbeitet.

Die Sanierung konnte dank enger Zusammenarbeit zwischen Planern, Handwerkern und der Bauherrschaft und dadurch kurzen

Entscheidungswegen effizient und kostengetreu umgesetzt werden. Grössere Überraschungen im Bauverlauf blieben aus und notwendige zusätzliche Sanierungsmassnahmen wie der Leitungserersatz wurden sinnvollerweise auch gleich umgesetzt.

Der Start der Badisaison 2025 kann wie geplant Ende Mai erfolgen und am grossen Eröffnungsfest vom Samstag, 28. Juni 2025, möchten wir die neu sanierte Badi gemeinsam mit Ihnen feiern. Eine Arbeitsgruppe bereitet derzeit die bunte Eröffnungsparty vor und wir werden Sie zeitgerecht über die Details informieren. Wir freuen uns schon darauf!

An dieser Stelle möchte ich mich gerne bei allen, die zur gelungenen Sanierung beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Die Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde und den Kommissionen sowie mit Planern und Handwerkern hat bestens geklappt.

Nun wünsche ich Ihnen allen eine wunderbare Badi-Saison bei prächtigem Wetter! ■

Petra Elsaesser  
Gemeinderätin Ressort  
Liegenschaften





Mit unten stehendem QR-Code gelangen Sie zur Fotogalerie der Badi-sanierung.



© Bilder: Dave Künzli, Kirchberg

# Save the Date

## BADI- ERÖFFNUNGS- FEST



SAMSTAG,  
28. JUNI 2025

Ab 10 Uhr

Sponsoren-Apéro  
 Offizielle Eröffnung mit Rede  
 Wettschwimmen zwischen den  
 umliegenden Gemeinden  
 Musikalische Unterhaltung  
 Diverse Auftritte von Vereinen  
 Märlierzählerin

# NEUE LEGISLATUR – GROSSE MOTIVATION.

## Projekte, welche die Liegenschaftskommission gerade beschäftigen

Anlässlich der neuen Legislatur wurde die Liegenschaftskommission grösstenteils neu besetzt. Weiter konnte per April 2025 mit Benjamin Grossenbacher die Stelle des stellvertretenden Liegenschaftsverwalters besetzt werden. Es gilt nun weiterhin, mit Hochdruck wichtige Projekte an die Hand zu nehmen und umzusetzen.

### GROSSER UNTERHALT AM SINGSAAL IM PRIMARSCHULHAUS

In den Frühlingsferien konnten die letzten Unterhaltsarbeiten abgeschlossen werden. Ein frischer, freundlicher und heller Singsaal ist nun die neue Visitenkarte der Primarschule. Aktuell soll noch die Technik geprüft und gegebenenfalls ersetzt werden.

### NEOPHYTEN-BEKÄMPFUNG IM GEMEINDEWALD

Gemeinsam mit der Vereinigung der Waldbesitzer Kirchberg nehmen wir uns der Problematik der

Neophyten-Invasion an. Da diese sich ungebremst ausbreiten und sich nicht um Gemeindegrenzen kümmern, suchen wir das Gespräch mit den angrenzenden Gemeinden. Ziel ist, dass ein Konzept auf die Beine gestellt wird, mit welchem eine systematische und flächendeckende Bekämpfung sichergestellt werden kann.

### ABBRUCH BAUERNHAUS HINTERGASSE 5/7

Nach über zwei Jahren haben wir im März 2025 endlich die Abbruchbewilligung für das Bauernhaus erhalten. Das Haus steht seit Jahren grösstenteils leer und nachdem im Dezember 2022 der

Boden einstürzte, haben wir das Abbruchgesuch umgehend eingereicht. Trotz hoher Sicherheitsmassnahmen hielten sich immer wieder Unbefugte im einsturzgefährdeten Bauernhaus auf und wir sind deshalb sehr erleichtert, dass mit dem Abbruch Ende April 2025 gestartet werden konnte.

### CAMPUS 25+ UND BADI-SANIERUNG

Genauere Informationen und den aktuellen Stand finden Sie in den jeweiligen Berichten. ■

Petra Elsaesser  
Gemeinderätin Ressort  
Liegenschaften



# NUTZUNG ÖFFENTLICHER TOILETTEN.

## «Nette Toilette» und Eurokey

In diversen Gastrobetrieben in Kirchberg werden Ihnen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde kostenlos Toiletten zur Verfügung gestellt.

### Teilnehmende «Nette Toilette» (Stand Mai 2025):

- Restaurant Brücke,  
Hauptstrasse 2C
- Restaurant Platanenhof,  
Ersigenstrasse 13
- Restaurant Trattoria Giardino,  
Solothurnstrasse 1
- Regionales Wohn- und  
Pflegeheim St. Niklaus,  
Eystrasse 8
- Glungge – Kafi und Pub,  
Reinhardweg 1
- PAUSE, Eystrasse 68

Laden Sie die App «Nette Toilette» herunter und finden Sie die Teilnehmenden in Ihrer Nähe.

Die bisher öffentlichen Toiletten in Kirchberg beim LC-Platz und beim Feuerwehrmagazin sind weiterhin mit dem Eurokey zugänglich. Doch wer hat überhaupt Anspruch auf einen solchen Eurokey? Sollten Sie eine starke Mobilitätsbehinderung, eine Sehbehinderung, eine chronische Darm- bzw. Blasenerkrankung haben oder Stomaträger\*in sein, können Sie gegen einen Nachweis Ihrer Beeinträchtigung einen Eurokey bestellen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.eurokey.ch](http://www.eurokey.ch). ■

Petra Elsaesser  
Gemeinderätin Ressort  
Liegenschaften



# REGIO FEUERWEHR KIRCHBERG.

## Im Einsatz für Sie!

### Oktober 2024

Mitte Monat mussten wir ein ausgebüxtes Büsi einfangen, welches auf einen Baum geflüchtet war. Ein First-Responder-Einsatz und die Beseitigung einer Ölspur waren weitere Einsätze.

### November 2024

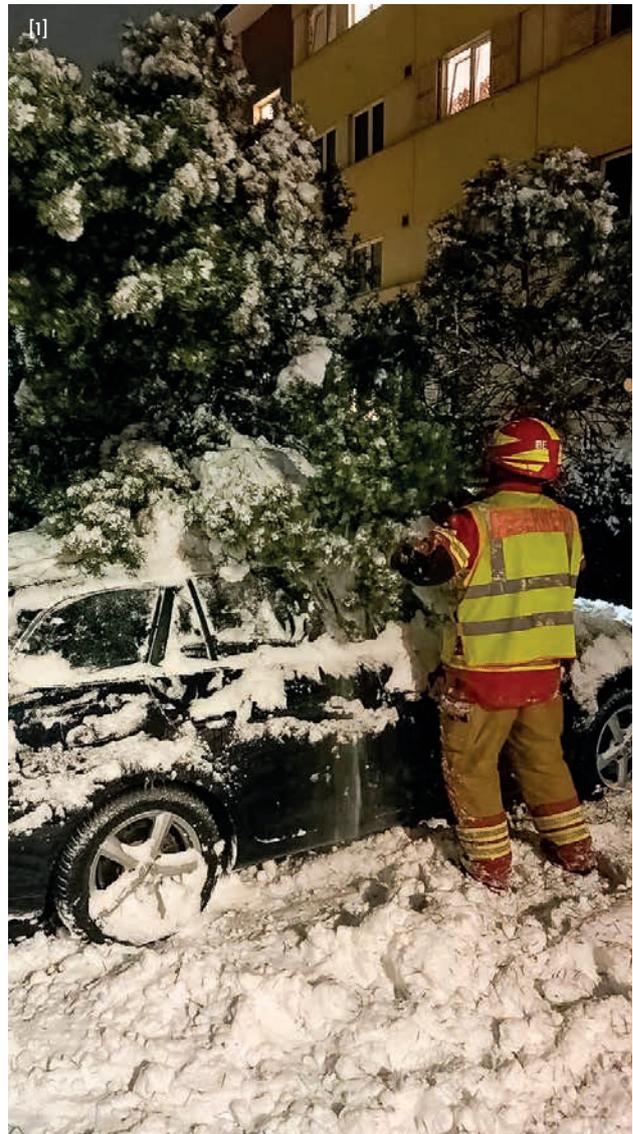
Nach zwei First-Responder-Einsätzen erreichte uns die Alarmmeldung «A3 Brand» im Nachbardorf. Zum Glück entpuppte sich die Meldung als Kleinbrand. Zusätzlich rückten wir viermal wegen Brandmeldealarmen aus und dreimal benötigten andere Blaulichtorganisationen unsere Mithilfe (Personentransporte/Liftöffnung). Heftige Schneefälle führten zudem zu mehreren Einsätzen.

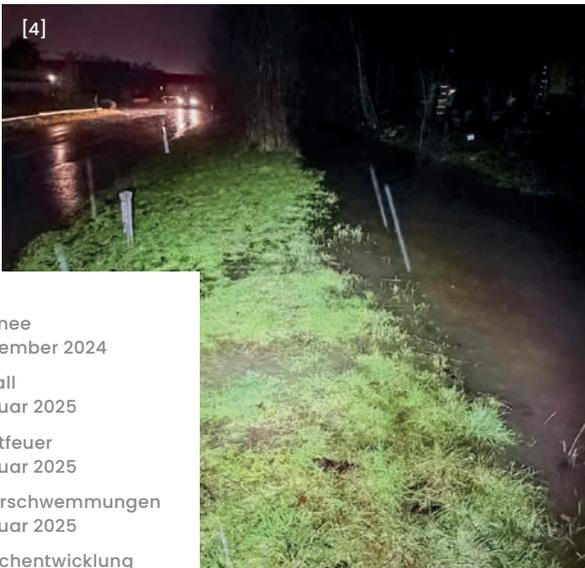
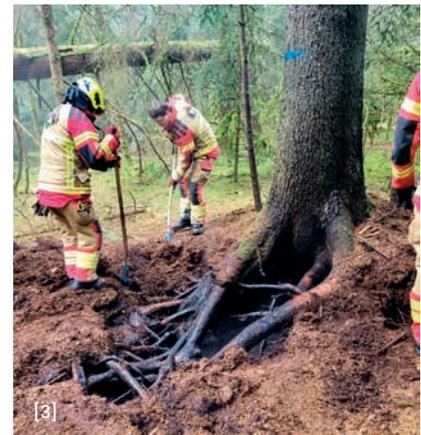
### Dezember 2024

Zweimal rückten wir wegen Dieselspuren aus und unsere Autodrehleiter wurde als Hilfe bei einem Brand angefordert. Die Einsätze Nr. 28 bis 31 der First-Responder-Gruppe beendeten das Jahr 2024.

### Januar 2025

Anfang Januar ereignete sich ein Verkehrsunfall mit zwei PWs, eine Person wurde ins Spital überführt. Tags darauf benötigten unsere Kameraden von Wiler b. Utzenstorf unsere Autodrehleiter. Ein Förster meldete ein «Mottfeuer»: Die Arbeiten waren schweisstreibend und sehr zeitintensiv, da sich das Feuer schon tief in den Waldboden gefressen hatte. Eine Woche später regnete es dagegen so viel, dass es zu Überschwemmungen kam. Die betroffenen Stellen mussten signalisiert und/oder abgesperrt werden. Die Nachkontrolle eines abgelöschten Brandes über die Mittagszeit beendete die Einsätze in diesem Monat.





[1] Schnee  
November 2024

[2] Unfall  
Januar 2025

[3] Mottfeuer  
Januar 2025

[4] Überschwemmungen  
Januar 2025

[5] Rauchentwicklung  
März 2025

[6] Ölspur  
März 2025

[7] Hilfeleistung  
April 2025



### Februar 2025

Am 5. Februar stand der alljährliche Sirenentest auf dem Programm. «Rauch und Funken aus der Steckdose», hören wir auch nicht alle Tage. Mit der Wärmebildkamera konnten wir aber keine Wärme feststellen. Einen Tag später folgte die Meldung «Wasser in Liegenschaft». Die Ursache war ein abgerissener Schlauch. Die restlichen Einsätze des Monats: Einsätze Nr. 4 bis 8 der First-Responder-Gruppe und zwei Brandmeldealarme.

### März 2025

Am 9. März wurde uns starke Rauchentwicklung infolge eines technischen Defektes beim Holzofen gemeldet. Mittels Lüfter wurde das Gebäude rauchfrei gemacht. Es folgten zwei Brandmeldealarme sowie zwei First-Responder-Einsätze. Am 22. März wurden wir zur Beseitigung von Öl (auf Strasse und Erdreich) aufgebeten. Nur drei Tage später reinigten wir die nächste Strasse: Die Ölspur war rund 100 Meter lang. Ein First-Responder-Einsatz und ein Brandmeldealarm schlossen die Einsätze in diesem Monat ab.

### April 2025

Am 1. April erreichte uns die Mitteilung über ein eingeschlossenes Kleinkind in einem Fahrzeug (die Lenkerin hatte aus Versehen den Schlüssel eingeschlossen). Alle Versuche, das Fahrzeug zu öffnen, misslangen, weshalb die Scheibe eingeschlagen werden musste. Dem Kind ging es zu jeder Zeit gut. Beim letzten Einsatz bis zum Verfassen des Berichts halfen wir unseren Kameraden von Ersigen mit der Autodrehleiter aus. ■

Maja Beyeler  
Fourier

## STATISTIK 2024

TOTAL  
EINSÄTZE

### EINSÄTZE NACH GEMEINDEN

Kirchberg BE	<b>53</b>
Lyssach	<b>21</b>
Rüdtligen	<b>15</b>
Alchenflüh	<b>10</b>
Kernenried	<b>5</b>
Bätterkinden	<b>2</b>
Wiler b. Utzenstorf	<b>2</b>
Utzenstorf	<b>1</b>
Rüti b. Lyssach	<b>1</b>
Burgdorf	<b>1</b>

### EINSÄTZE NACH MONAT

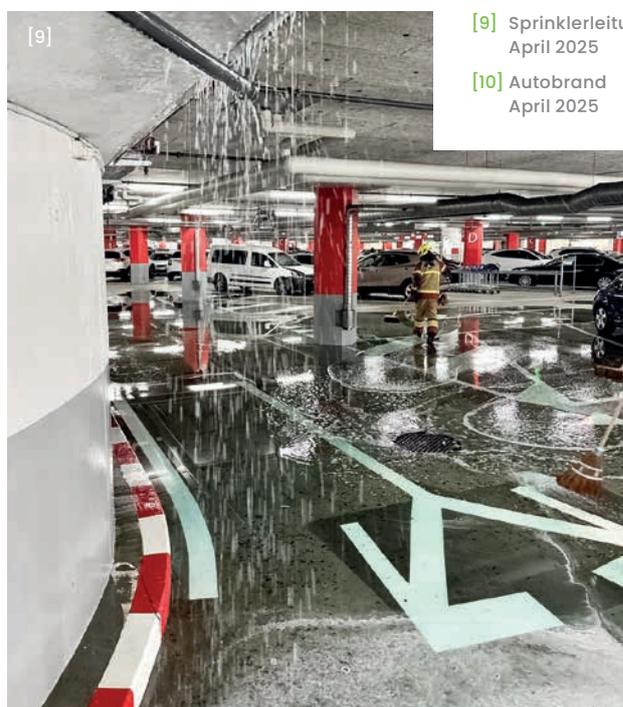
Januar	<b>6</b>
Februar	<b>12</b>
März	<b>6</b>
April	<b>13</b>
Mai	<b>9</b>
Juni	<b>10</b>
Juli	<b>10</b>
August	<b>11</b>
September	<b>11</b>
Oktober	<b>3</b>
November	<b>13</b>
Dezember	<b>7</b>

## EINSÄTZE NACH ART

<b>A</b>	Brand	<b>11</b>
<b>AA</b>	Automatischer Alarm	<b>22</b>
<b>B</b>	Elementar	<b>5</b>
<b>C</b>	Hilfeleistung	<b>25</b>
<b>D</b>	Öl/Benzin/Diesel	<b>12</b>
<b>E</b>	ABC-Wehr	<b>0</b>
<b>F</b>	Personenrettung bei Unfall	<b>2</b>
<b>G</b>	Tierrettung	<b>3</b>
<b>FR</b>	First-Responder-Einsätze	<b>31</b>



[8] Hilfeleistung (ADL)  
April 2025



[9] Sprinklerleitung  
April 2025

[10] Autobrand  
April 2025



# WILLKOMMEN AM SCHULFEST!

Vor den Sommerferien findet  
das traditionelle Schulfest zum 27. Mal statt

Im gelben Infoheft von Kindergarten, Primar- und Realschule Kirchberg aus dem Jahr 1996 steht: «Am Ende des laufenden Schuljahres (3. Juli 1997) ersetzt zum ersten Mal ein Schlussfest die traditionelle Schlussfeier. Neu werden sich Kindergarten, Kleinklassen sowie Primar- und Realschule daran beteiligen. Darbietungen einzelner Klassen wie auch ein Festwirtschaftsbetrieb sind in Planung. Ein Höhepunkt der Veranstaltung soll nach wie vor die Verabschiedung der neunten Klassen sein.» Was vor 28 Jahren seinen Anfang nahm, ist längst Tradition geworden. Das Schulfest, das dieses Jahr am 3. Juli 2025 von 17.00 bis 22.00 Uhr stattfindet, bietet Aufführungen, Attraktionen, Wettbewerbe, Spiel und Spass und selbstverständlich ein vielfältiges Angebot an Speis und Trank.

Jede Klasse und jede Lehrperson trägt ihren Teil zum Gelingen des Festes bei: Die Kindergartenkinder gestalten die Dekoration des Pausenplatzes, die Unter- und Mittelstufenschüler\*innen betreuen einen Spiel- oder Wettbewerbs-

posten, arbeiten an einem Verpflegungsstand oder helfen beim Abräumen in der Festwirtschaft. Die Oberstufenschüler\*innen sind tatkräftig mit dabei, wenn es um den Auf- und Abbau all der Festbänke und der Bühne geht. Zudem haben viele Schüler\*innen noch Auftritte – sei es als Jonglierende bei der Jongliershow, als Sänger\*innen oder als Musiker\*innen bei den Auftritten. Ein Schulfest von Schüler\*innen für Schüler\*innen und für den Rest des Dorfes!

Organisiert wird das jährlich stattfindende Fest von einer Arbeitsgruppe (AG), die aus Lehrpersonen und weiteren Beteiligten aus dem schulnahen Umfeld zusammengesetzt ist. Viele Mitglieder dieser AG sind schon jahrelang mit dabei. Nur so ist es möglich, nebst dem laufenden Schulalltag ein Fest dieser Grösse auf die Beine zu stellen. Am Festtag selbst sind dann alle Lehrpersonen für die Betreuung «ihres» Standes und die Übernahme zweier Schichten zuständig. Dabei werden sie von Mitarbeitenden der Tagesschule, der Schulsozialarbeit, der Jugend-

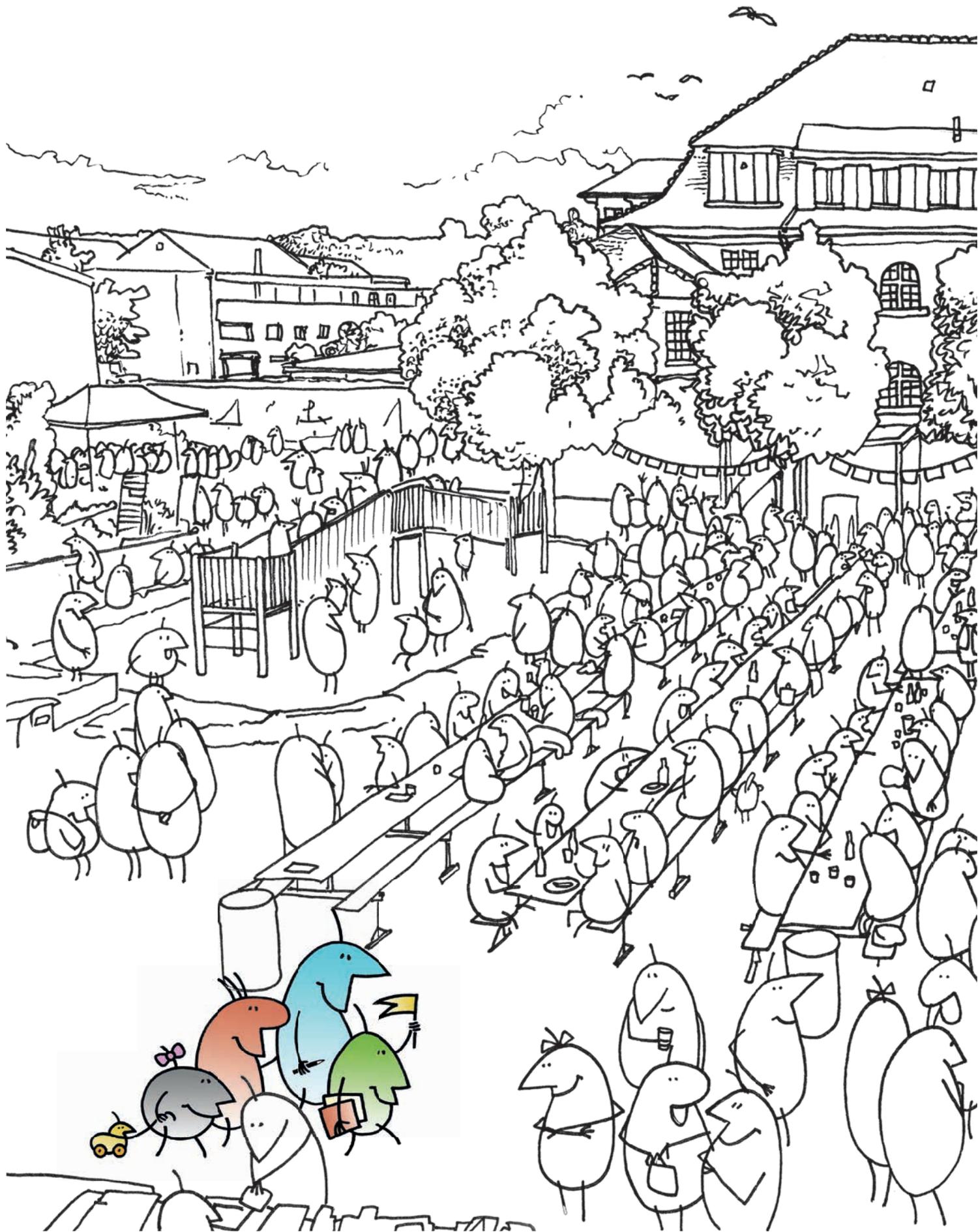
arbeit kakerlak, dem Elternrat, der Bildungskommission, von Klassenhilfen und win3-Senior\*innen unterstützt.

Seit der Zusammenlegung der Real- und Sekundarschule zur Oberstufe Kirchberg findet der ehemalige Höhepunkt – die Verabschiedung der Neuntklässler\*innen – nicht mehr im Rahmen des Schulfests statt.

Das Schulfest hat sich zum Dorffest gemausert. Es ist für längst erwachsen gewordene Schüler\*innen eine wunderbare Gelegenheit, ehemalige Kamerad\*innen zu treffen und altbekannte Lehrpersonen vor das grosse (oder nicht so grosse) Rätsel zu stellen: «Kennet dir mi no?»

Wir freuen uns auf ein lebendiges, buntes und friedliches Fest bei Sommerwetter und vielen zufriedenen Begegnungen am 3. Juli 2025. ■

Simona Cattaneo  
Co-Schulleiterin





Als Lehrerin hatte ich immer gerne am Schulfest mitgemacht und hatte Freude, wenn viele Besucher\*innen da waren. Nun, als Pensionärin, genieße ich es, als Gast dabei sein zu können, und freue mich immer, ehemalige Schüler\*innen zu treffen und mit ihnen einen kurzen Schwatz zu halten.

**Ehemalige Lehrerin**

Für mich ist am Schulfest die Gemeinschaft mit meinen Kollegen sehr cool. Am Schulfest finde ich auch noch besonders cool, dass es viele Aktivitäten hat. Ich finde es auch einfach cool, weil es speziell ist.

**Schüler**

Mir gefällt am besten, dass man «alte» und «neuere» Kolleg\*innen entweder wieder sieht oder neu kennenlernt. Die Stimmung ist immer grossartig und alle sind in Feierlaune. Man kann sich mit Jung und Alt austauschen.

**Ehemaliger Schüler,  
treuer Schulfestbesucher**



Ob als Kind, als Elternteil oder als Dorfbewohner\*in – das Schulfest vereint Generationen, mitten in Kirchberg.

**Präsidentin  
Bildungskommission,  
AG-Mitglied**

Das Schulfest ist ein fröhliches, familiäres Treffen von Jung und Alt, von aktuellen und ehemaligen Schüler\*innen.

**Lehrerin**

Das Schulfest ist immer ein aufregender Tag, an welchem man mit der Familie, seinen besten Freund\*innen, leckerem Essen und Spiel und Spass das alte Schuljahr abschliessen kann.

**Ehemaliger Schüler,  
aktueller Zivildienstleistender**



Das Schulfest war das Highlight des Jahres und die Vorfreude war immer riesig. Es war eine Zeit voller Lachen, schöner Begegnungen und unvergesslicher Erlebnisse – Momente, an die ich noch lange zurückdenke.



**Ehemalige Schülerin**

Der Nachmittag und der Abend des Schulfestes sind eine Belohnung für ein arbeitsintensives Schuljahr, das zu Ende geht. Eine wunderbar wertvolle Gelegenheit, aktuelle und auch ehemalige Schüler\*innen «anders» zu erleben.

**Präsidentin  
AG Schulfest**

Das Schulfest ist für mich der perfekte Moment, um ein ereignisreiches Schuljahr gemeinsam ausklingen zu lassen, in Sommerferienstimmung einzutauchen und das Miteinander unserer Schulgemeinschaft zu feiern.

**Ehemaliger Schüler,  
regelmässiger Stellvertreter**

Mir schmecken vor allem die Knoblibrote und die Bons für Essen und Trinken sind toll. Ich habe das Gefühl gerne, keine Schule mehr zu haben.

**Schülerin**



Mir gefällt, dass jede\*r in guter Stimmung ist. Man kann viel Zeit mit Freundinnen verbringen und Spass haben.

**Schülerin**

Was für die Burgdorfer die Solätte, ist für uns das Schulfest! Ein friedliches, wunderschönes Treffen mit vielen ehemaligen Schüler\*innen, Eltern und Freund\*innen! Dieses fröhliche Fest mit all seinen farbigen und vielseitigen Ständen und den Darbietungen der Schüler\*innen hat bereits Tradition und ist am Schuljahresende nicht mehr wegzudenken.

**Lehrerin, langjähriges  
AG-Schulfest-Mitglied**

# KURZINFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE- VERWALTUNG.

## Gut zu wissen

### WESPENBEKÄMPFUNG UND BIENENSCHWÄRME

Für die professionelle Entfernung von Wespennestern sowie für das Einfangen von Bienenschwärmen in der Gemeinde Kirchberg stehen zur Verfügung:

#### Wespen

Sterchi Bedachungen, Krauchthal

034 411 13 09, 079 343 00 82

Desinfecta AG, Stettlen

031 333 20 30

Jörg AG, Bätterkinden

032 665 38 30

[www.joergag.ch](http://www.joergag.ch)

#### Bienen

Grossenbacher Stefan, Koppigen

076 452 68 67

Held Fritz, Kirchberg

079 301 67 03

Die Kosten tragen die betroffenen Liegenschaftseigentümer\*innen. ■

### VERANSTALTUNGEN SELBER ERFASSEN

Unterhaltungsabend, Turnshow oder eine Ausstellung? Auf unserer Website können Veranstaltungen in der Agenda online selbst erfasst werden.

Sämtliche Anlässe von Kirchberger Vereinen sowie Veranstaltungen im Saalbau oder in der Sporthalle Grossmatt können erfasst werden. Nach einer kurzen Prüfung durch uns werden die Daten in der Agenda auf [www.kirchberg-be.ch](http://www.kirchberg-be.ch) sowie im aktuellen «3422» publiziert.

Sie finden unsere Agenda unter [www.kirchberg-be.ch/agenda](http://www.kirchberg-be.ch/agenda) (unten links; Anlass hinzufügen) oder das Onlineformular mit dem direkten Erfassungslink hier. ■



## ASIATISCHE HORNISSEN

Die Asiatische Hornisse stellt weiterhin eine Bedrohung für einheimische Insekten und Bienen dar. Damit die Ausbreitung der invasiven Asiatischen Hornissen so gut wie möglich verlangsamt werden kann, ist der Kanton Bern auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Falls Sie Asiatische Hornissen sichten sollten, bitten wir Sie, dies unter folgendem Link zu melden: [www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch).

Für weiterführende Infos finden Sie das Informationsschreiben des INFORAMA Rütli, Zollikofen, mittels QR-Code oder auf unserer Website [www.kirchberg-be.ch](http://www.kirchberg-be.ch).



Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe! ■

## EBAU

### Neuerungen seit 6. März 2025

Seit dem 6. März 2025 gelten für alle neu einzureichenden Baugesuche die wichtigsten Erneuerungen im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des eBau.

Eine detaillierte Übersicht dieser Änderungen finden Sie auf unserer Website [www.kirchberg-be.ch](http://www.kirchberg-be.ch) oder mittels unten stehendem QR-Code.

Wir weisen Sie darauf hin, dass diese Anpassungen für alle zukünftigen Baugesuche zu beachten sind.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Abteilung Bau gerne zur Verfügung. ■



## SPEZIELLE ÖFFNUNGSZEITEN 2025

Gemeindeverwaltung und Regionaler Sozialdienst Untere Emme

<b>Pfingsten</b>	Montag, 9. Juni 2025	Schalter und Telefon geschlossen
<b>Sommeröffnungszeiten</b>	Montag, 7. Juli, bis Donnerstag, 31. Juli 2025	Schalter und Telefon von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, nachmittags geschlossen
<b>Nationalfeiertag</b>	Freitag, 1. August 2025	Schalter und Telefon geschlossen
<b>Weihnachten, Neujahr</b>	Montag, 22. Dezember 2025, bis Freitag, 2. Januar 2026	Schalter und Telefon geschlossen

# AHV21.

## Was hat geändert seit dem 1. Januar 2025?

Die Reform der Altersrente ist seit dem 1. Januar 2024 in Kraft. Seit dem 1. Januar 2025 beginnt die schrittweise Erhöhung des Referenzalters der Frauen. Die Rente kann flexibel und monatsweise, zwischen 63 (für Frauen der Übergangsgeneration bereits ab 62) und 70 Jahren, bezogen werden. Ebenfalls kann durch die Weiterarbeit nach dem 65. Altersjahr die Rente verbessert und Beitragslücken geschlossen werden.

### Was bedeutet dies konkret für die Frauen?

Seit dem 1. Januar 2025 wird das **Referenzalter der Frauen schrittweise von 64 auf 65 Jahre erhöht**. Dies bedeutet, dass das Referenzalter **um drei Monate pro Jahrgang** erhöht wird. Dabei massgebend ist der Jahrgang der Frauen. So sind Frauen des Jahrgangs 1961 drei Monate, Frauen des Jahrgangs 1962 sechs Monate, Frauen des Jahrgangs 1963 neun Monate länger beitragspflichtig und ab dem Jahrgang 1964 erreichen Frauen mit 65 Jahren das Referenzalter.

Auf der Website der Ausgleichskasse des Kantons Bern ([www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) / Rubrik AHV21 / Erhöhung Referenzalter Frauen)

finden Sie ein Tool zur Berechnung des Referenzalters.

Als Ausgleich zur Erhöhung des Referenzalters erhalten Frauen der Jahrgänge 1961 bis 1969 (Übergangsgeneration) einen **lebenslänglichen Rentenzuschlag zur Rente** von maximal Fr. 160.00 pro Monat, wenn die Rente nicht vorbezogen wird. Die Höhe des Zuschlags hängt vom Jahrgang und dem durchschnittlichen Jahreseinkommen ab.

Frauen der Übergangsgeneration haben weiterhin die Möglichkeit, ihre Rente mit 62 Jahren vorzubeziehen. **Seit dem Jahr 2025 gelten für die Übergangsgeneration reduzierte Kürzungssätze**, welche nach Alter und durchschnittlichem Jahreseinkommen abgestuft sind. Die vorbezogenen Altersrenten der Frauen des Jahrgangs 1961 oder 1962 werden seit 2025 neu berechnet. Betroffene Frauen erhielten im Dezember 2024 eine neue Verfügung zugestellt.

Auf der Website der Ausgleichskasse des Kantons Bern ([www.akbern.ch](http://www.akbern.ch)) sind Tools vorhanden, welche bei der Berechnung des Zuschlags und der Kürzungssätze helfen.

### Wie flexibel kann die Altersrente bezogen werden?

Die Reform der AHV ermöglicht es Frauen und Männern, ihre Rente flexibler zu beziehen. So ist ein **Rentenbezug zwischen 63 (für Frauen der Übergangsgeneration bereits ab 62) und 70 Jahren monatlich möglich**. Dabei kann ein Bezugsanteil zwischen 20 und 80 Prozent oder 100 Prozent verlangt werden. Vor dem 65. Altersjahr bezogene Renten (Vorbezug) werden lebenslänglich gekürzt. Nach dem 65. Altersjahr bezogene Renten (Aufschub) erhalten einen Zuschlag (sog. Erhöhungsbetrag).

Bei einem Aufschub der Rente wird wie bisher ein Erhöhungsbetrag bezahlt. Frauen der Übergangsgeneration erhalten zu diesem Zuschlag auch den Rentenzuschlag ausbezahlt. Bei einem Teilaufschub wird dieser Rentenzuschlag allerdings erst ausbezahlt, wenn die gesamte Altersrente abgerufen wird.

### Wie kann ich meine Rente aufbessern?

Durch die Reform der AHV können Beiträge über das Referenzalter hinaus für die Höhe der Rente relevant sein. Zudem ist der **Rentnerfreibetrag seit 1. Januar 2024**

**freiwillig.** Das bedeutet, dass auf den Freibetrag von Fr. 1400.00 monatlich verzichtet wird und so AHV-Beiträge auf dem gesamten Einkommen abgerechnet werden können.

Insbesondere Frauen und Männer, welche Beitragslücken aufweisen, können die **Altersrente durch eine Weiterarbeit nach dem Referenzalter aufbessern.** Dies unter Berücksichtigung der bezahlten AHV-Beiträge in dieser Zeit. Die Verbesserung der Rente gilt nur für bezahlte Beiträge seit

dem 1. Januar 2024 und nur bis zur Höhe der maximalen Altersrente. Eine Neuberechnung der Altersrente kann nach Erreichen des Referenzalters zwischen 65 und 70 Jahren einmalig erfolgen. Diese Neuberechnung gilt nur für die künftige Rente. Auch eine **rückwirkende Neuberechnung der Altersrente ist möglich** für alle, die am 1. Januar 2024 noch nicht 70-jährig waren.

#### Wie hoch wird meine Rente sein?

Bei Unsicherheiten oder bei konkreten Vorstellungen der Ruhe-

standsplanung erstellen wir gerne eine Rentenvorausberechnung. Dazu benötigen wir den Antrag für die Rentenvorausberechnung, welcher auf der Website der Ausgleichskasse des Kantons Bern ([www.akbern.ch](http://www.akbern.ch)) zu finden ist. ■



Informieren Sie sich frühzeitig über Ihre Rente.

# AUCH EIN HERRGÖTTLI KANN VOM TEUFEL SEIN.

Wenn du dir Sorgen über deinen Konsum machst: wir sind da.

[bernergesundheits.ch](https://bernergesundheits.ch)

#### Kostenlos, rasch & vertraulich

Zentrum Emmental-Oberaargau | Berner Gesundheit  
Bahnhofstrasse 90 | 3400 Burgdorf | 034 427 70 70 | [burgdorf@beges.ch](mailto:burgdorf@beges.ch)  
Mit Standorten in Langenthal und Langnau

Berner Gesundheit  
Santé bernoise



# SPARTAGESKARTE GEMEINDE.

## Einführung Servicegebühr per 1. April 2025

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot, welches bei einigen Gemeinden und Städten erhältlich ist. Es gilt: früher kaufen, günstiger reisen. Mit dem Angebot erhalten auch Personen ohne digitalen Zugang die Möglichkeit, von einer Spartageskarte zu profitieren. Es steht den Kund\*innen für die 1. und 2. Klasse mit oder ohne Halbtax zur Verfügung. Per 1. April 2025 erhebt die Gemeinde Kirchberg eine Servicegebühr von Fr. 2.00 pro Spartageskarte.

Die Preisstufe 2 ist bis einen Tag vor der Reise erhältlich bzw. solange Vorrat. Ist das schweizweite Tageskontingent eines Sortimentes ausgeschöpft, erhöhen die SBB den jeweiligen Preis.

### Bezug in Kirchberg

- Die Spartageskarte Gemeinde kann nur am Schalter der Abteilung Präsidiales erworben werden und ist vor Ort zu bezahlen (bar, Karte oder Twint).
- Ein Versand mit Rechnungsstellung wird nicht angeboten.
- Für den Bezug ist ein amtlicher Ausweis erforderlich und wenn vorhanden das Halbtax-Abo.
- Der Onlinebezug der Spartageskarte Gemeinde oder eine telefonische Reservation ist nicht möglich.

### Ticket

Die Spartageskarte wird als personalisiertes Papier- oder Mobilticket herausgegeben.

### Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit der Spartageskarte kann jederzeit unter [spartageskarte-gemeinde.ch](https://spartageskarte-gemeinde.ch) eingesehen werden. ■

#### Sortiment

2. Klasse ½  
2. Klasse ¼  
1. Klasse ½  
1. Klasse ¼

#### Preisstufe 1

Fr. 39.00 + 2.00 = 41.00  
Fr. 52.00 + 2.00 = 54.00  
Fr. 66.00 + 2.00 = 68.00  
Fr. 88.00 + 2.00 = 90.00

#### Preisstufe 2

Fr. 59.00 + 2.00 = 61.00  
Fr. 88.00 + 2.00 = 90.00  
Fr. 99.00 + 2.00 = 101.00  
Fr. 148.00 + 2.00 = 150.00

Die Preisstufe 1 ist bis zehn Tag vor der Reise erhältlich, die Preisstufe 2 bis einen Tag vor der Reise bzw. solange Vorrat. Ist das schweizweite Tageskontingent eines Sortimentes ausgeschöpft, erhöhen die SBB den jeweiligen Preis.



Kanton Bern  
Canton de Berne

Steuern  
Impôts

## Die Steuererklärung online ausfüllen

Ihre Vorteile gegenüber  
dem Ausfüllen auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.



BE-Login mit AGOV

Der Kanton Bern verwendet künftig für den Zugang zu seinen E-Services auch AGOV, das Behörden-Login der Schweiz. An der Nutzung Ihrer E-Services und an Ihren bisher hinterlegten Daten ändert sich nichts. Seien Sie unbesorgt, die Umstellung gelingt für Sie ganz einfach. Sie werden Schritt für Schritt durch den Prozess begleitet. Hierfür haben Sie Zeit bis Sommer 2025.

Mehr zu AGOV im Kanton Bern unter  
[www.be.ch/agov](http://www.be.ch/agov)



In **BE-Login** können Sie  
zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

Informationen unter [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch)

Abonnieren Sie den  
**Newsletter «10 Minuten»**  
und erfahren Sie alles zu  
den Steuern im Kanton Bern  
[www.taxme.ch/10minuten](http://www.taxme.ch/10minuten)





## Michael Riedo

Seit dem 1. Juni 2024 ist Michael Riedo Gemeindegeschreiber und Geschäftsleiter der Gemeinde Kirchberg.

Sie erfahren viel Spannendes über ihn in folgendem Interview. ■

# WAS MACHT EIGENTLICH...

... unser Gemeindegeschreiber?

## INTERVIEW MIT GEMEINDESCHREIBER MICHAEL RIEDO

### Wie sind Sie als Gemeindegeschreiber auf die Gemeinde Kirchberg gestossen?

Bei meiner vorherigen Stelle hatte ich nach über 13 Jahren das Gefühl, dass es Zeit für einen neuen Schritt sei. Ich verspürte den Wunsch nach einer Veränderung.

Als ich auf das Inserat der Gemeinde Kirchberg stiess, hat mich die Ausschreibung sofort angesprochen. Ich hatte das Gefühl, dass die Anforderungen sehr gut zu meinem Profil passen – und vor allem auch, dass die Gemeinde ein attraktives Umfeld bietet, in dem ich meine Kompetenzen einbringen und weiterentwickeln kann.

Als ich dann im Juni 2024 die Stelle antreten durfte, wurde ich vom Team und von der Gemeinde ausgesprochen herzlich empfangen. Ich habe mich von Anfang an sehr wohlfühlt – und dieses Gefühl ist geblieben.

### Was genau finden Sie spannend an Ihrem Beruf als Gemeindegeschreiber?

Besonders gefällt mir der tägliche Austausch mit ganz unterschiedlichen Menschen. Ich habe Kontakt zu allen Bereichen der Gemeindeverwaltung – sei es mit dem Werkhof, der Abteilung Finanzen, dem Sozialdienst oder auch externen Akteuren wie Rechtsanwälten, Architekten oder kantonalen Stellen. Diese Vielfalt an Themen und Menschen sorgt dafür, dass kein Tag dem anderen gleicht.

### Wie sieht der Alltag als Gemeindeschreiber aus?

Als Gemeindeschreiber bin ich nicht nur für die Protokollführung in der Exekutive oder die rechtliche Beurteilung von Geschäften verantwortlich, sondern als Geschäftsleiter auch für die operative Führung der gesamten Verwaltung zuständig. Das bedeutet: Ich koordiniere die Abläufe innerhalb der verschiedenen Abteilungen, bin Ansprechperson für Mitarbeitende, Behörden und Externe und Sorge dafür, dass die strategischen Ziele des Gemeinderates auf operativer Ebene umgesetzt werden.

Nicht zuletzt trage ich die Personalverantwortung für rund 110 Mitarbeitende. Das ist eine grosse Aufgabe und es ist mir wichtig, dass sich unsere Mitarbeitenden geschätzt und unterstützt fühlen – denn das ist die Grundlage für professionelle und effiziente Dienstleistungen.

### Wie vereinbaren Sie die Arbeit und das Familienleben?

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für mich ein zentrales Thema – und ich bin sehr dankbar, dass ich in Kirchberg die Möglichkeit habe, mein Pensum in 80 Prozent zu absolvieren. Damit bin ich der erste Gemeindeschreiber der Gemeinde Kirchberg mit einem Teilzeitpensum – und ich empfinde das als grosses Privileg. Diese Reduktion ermöglicht mir, genügend Raum für mein Familienleben zu schaffen.

Sport hilft mir, den Kopf freizubekommen und neue Energie zu tanken. Und manchmal geniesse ich einfach ein paar ruhige Minuten mit einem Buch oder einem Kaffee, um bewusst durchzuatmen.

Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit, auf die Projekte, Herausforderungen und Begegnungen, die noch vor mir liegen. ■

Levin Bohren  
Lernender



### Levin Bohren

Ich heisse Levin Bohren, bin 16 Jahre alt und wohne in Münchenbuchsee. Im vergangenen August habe ich meine Lehre als Kaufmann EFZ in der Abteilung Präsidiales gestartet. ■

# REGIONALE KINDER- UND JUGEND- ARBEIT KAKERLAK.

## Rückblick

Wir berichten über einige Projekte des letzten halben Jahres. Weitere Informationen findet ihr in unserem Jahresbericht auf unserer Website.

### KIDS-FERIENWOCHE

In der Herbstferienwoche drehte sich alles ums Motto «Wie entsteht ...?». Die Kinder stellten Papier her, besuchten das Sensorium, erkundeten den Chleehof und machten einen Ausflug in die Schaukäserei. Dort entstand sogar eigener Frischkäse! Auf dem Hof lernten sie, wie Kartoffeln verarbeitet werden – und kochten Kartoffelpizza, Pommes und süssen Kartoffelkuchen. Eine Woche voller Sinneseindrücke und spannender Erlebnisse!



## KERZENZIEHEN

Auch dieses Jahr konnten Kinder und Erwachsene an verschiedenen Standorten ihre eigenen Kerzen ziehen – an der Schule Rüdltigen-Alchenflüh, der Starnestund in Kirchberg, beim Café Fischer in Ersigen oder im Kakerlak. Es entstanden zahlreiche kreative und einzigartige Kerzen, die mit viel Freude präsentiert wurden.

## SPORTS@FRIDAY

Neu war das offene Sportangebot in der Turnhalle Aefligen, das dreimal stattfand. Kinder der 1. bis 4. Klasse tobten sich von 16 bis 18 Uhr aus, ab 19 Uhr waren die älteren dran. Ob Ringeturnen, Fussball oder Burgenbauen – die Halle wurde rege genutzt.

## JUGENDRÄUME & TREFFANGEBOTE

Nach den Herbstferien öffneten die Jugendräume in Aefligen und Kirchberg wieder ihre Türen. Neben den regelmässigen Angeboten wie dem Kindertreff, dem offenen Treff und dem Moditräff gab es zusätzlich einmal im Monat Treffabende für Jugendliche. Neu fand dreimal ein Jungstreff parallel zum Moditräff statt. In Aefligen wurde das Programm gemeinsam mit der Betriebsgruppe geplant, in Kirchberg bot der Raum Platz für Mikrofoneinlagen, Billard und gemütliches Beisammensein.

## PRÄVENTION

Im Rahmen der Projektwoche gestalteten wir gemeinsam mit der Schulsozialarbeit einen Workshop für die 8. Klassen zum Thema «Liebesbeziehungen & Rollenbilder».

# REGIONALE KINDER- UND JUGEND- ARBEIT KAKERLAK.

Ausblick

## STREETSOCCER

Vom 16. bis 28. Juni 2025 steht das Streetsoccer-Feld in Lyssach. Am 21. Juni findet ein Generationenturnier statt, am 25. Juni das Quali-Turnier für den Regio-Cup Bern. Alle sind willkommen – zum Spielen oder Anfeuern!



## 20 JAHRE KAKERLAK

Wir feiern Jubiläum! Am 30. August 2025 von 14 bis 19 Uhr laden wir euch herzlich zum Fest im kakerlak am Reinhardweg 9 in Kirchberg ein. Gemeinsam blicken wir zurück und feiern 20 Jahre Regionale Kinder- und Jugendarbeit!



## TREFF & JUGENDRÄUME

**Dienstags** findet alle zwei Wochen der Kindertreff statt.

**Mittwochs** ist der offene Treff.

**Freitags** gibt es rotierende Angebote  
(Mädchentreff, offener Treff, Jugendraum)

**Infos zu Zeiten und Altersgruppen gibt es online.**

## KIDS IN DEN GEMEINDEN

Unsere Angebote sind weiterhin präsent. Vor jedem Event gibt's Infos auf den Pausenplätzen, via Klapp, Website und Social Media. ■

Regionale Kinder- und  
Jugendarbeit kakerlak  
Reinhardweg 9  
3422 Kirchberg

Tel. 034 445 72 35  
Mobil 078 893 90 97  
info@kakerlak.ch  
[www.kakerlak.ch](http://www.kakerlak.ch)

 kakerlak\_jugendarbeit

 jugendarbeit.kakerlak

 jugendarbeit.kakerlak

# 75 JAHRE GEMEINNÜTZIGES ENGAGEMENT.

## Jubiläumsgeschenk: Sponsoring des Badi-Sprungturms

Soziales Engagement und Freiwilligenarbeit sind uns wichtig. Mehr als 400 Mitglieder unterstützen mit dem jährlichen Mitgliederbeitrag unseren Verein. Davon leisten 25 Frauen unzählige Stunden Gratisarbeit.

Wir freuen uns über neue Mitglieder: Aktiv mitmachen können Sie als Mitarbeiter\*in in der Brocki, als Strickerin in unserer Lismengruppe oder als Besucher\*in des Seniorenessens. Auch Passivmitglieder sind herzlich willkommen.

### Wir freuen uns, wenn Sie einen der folgenden Anlässe besuchen:

- 25. Juni 2025  
**Spielnachmittag im Seniorenzentrum Emme**  
Alle Bewohner\*innen und Senior\*innen der Gemeinde sind herzlich eingeladen.
- 18.–20. Juli 2025  
**Schnittersonntag, Kaffeestube**  
Wir suchen Helfer\*innen für Service und Küche.

- 17. September 2025  
**Herbstwanderung mit Nachtessen**
- 22. Oktober 2025  
**Besuch des Paketentrums Härkingen**
- 14. November 2025  
**Stärnestund**  
Wir freuen uns über Ihren Besuch an unserem Brocki-Stand
- 26. November 2025  
**Lottomatch im Seniorenzentrum Emme**  
Alle Bewohner\*innen und Senior\*innen der Gemeinde sind herzlich eingeladen.

Auch Nichtmitglieder sind für einen Schnupperbesuch freundlich eingeladen (Anmeldungen siehe Website). Genauere Informationen über unsere Tätigkeiten und Engagements finden Sie auf unserer Website [www.gfv-kirchberg-be.ch](http://www.gfv-kirchberg-be.ch).

Als verspätetes Jubiläumsgeschenk (75 Jahre GFV Kirchberg) hat der Vorstand den Mitgliedern vorgeschlagen, einen Beitrag an

die Badi-Sanierung zu leisten. Anlässlich der Hauptversammlung vom März 2025 haben die Mitglieder dem Sponsoring des Neuanstrichs des Badi-Sprungturms – die Kosten belaufen sich auf Fr. 10'000.00 – einstimmig zugestimmt. Der Vorstand bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern für die grosszügige Spende. ■

### Marianne Burri

[gfv-kirchberg-be@gmx.ch](mailto:gfv-kirchberg-be@gmx.ch)  
079 210 03 48





Gemeinnütziger Frauenverein Kirchberg  
[www.gfv-kirchberg-be.ch](http://www.gfv-kirchberg-be.ch)



# BACHABSCHLAG IM GRÜTTBACH.

## Ein nachhaltiger Unterhalt sorgt für neue Habitate für Fische und Krebse

Der Grützbach, der das Wasser aus den Gewerbekanälen von Burgdorf weiterträgt, hat nicht nur eine wichtige Funktion in der Energieerzeugung, sondern stellt auch einen äusserst wertvollen Lebensraum für zahlreiche Tierarten dar. Als Nebenfluss der Emme bietet er Schutz und Rückzugsmöglichkeiten, insbesondere aufgrund des regulierten Wasserflusses, der von den heftigen Schwankungen der Hauptgewässer weniger betroffen ist.

Künstlich angelegte Kanäle müssen instand gehalten werden, vor allem die Ufersicherung ist enorm wichtig. So wurde im oberen Grützbachkanal über die Jahre das linke Ufer ausgespült und es drohte das Abrutschen des Hanges. Um dies zu verhindern, wurden Faschinen verbaut – Bündel aus Ästen und dünnen Zweigen. Diese natürliche Ufersicherung stammt aus angefallenem Material von Vegetationsarbeiten des Werkhofs. Bei Instandhaltungsmassnahmen am Grützbach wird vermehrt auf eine naturnahe Gestaltung geachtet, denn diese dienen auch der Biodiversität.

Der jährliche Bachabschlag im Herbst ist genau für solche Verbauungsmassnahmen vorgesehen. Der niedrige Wasserstand ermöglicht, dass das Bachbett nach möglichen Schwachstellen abgesucht werden kann. Zusätzlich werden während dieser Zeit die Vegetationspflege und die Entfernung unerwünschter Sandablagerungen vorgenommen. Seit einigen Jahren wird beim Bachabschlag das Wasser nicht komplett abgestellt, sondern es wird eine ausreichende Restwassermenge im Bachbett belassen, damit Fische und andere Wassertiere während dieser Zeit unbeschadet im Gewässer verbleiben können.

Gewerbekanäle wurden früher u.a. eigens für Mühlen und Textilbetriebe gebaut. Diese künstlich angelegten Wasserläufe verlaufen meist schnurgerade und sind durch feste Uferstrukturen eingefasst. Durch die gleichmässige und langsame Fliessgeschwindigkeit lagern sich feine Sedimente am Gewässergrund ab. Diese feinen Partikel verstopfen mit der Zeit die Hohlräume zwischen Steinen

und Kies – es entsteht ein nahezu versiegelter Untergrund. Fachleute sprechen hier von Kolmation. In natürlichen, unregulierten Bächen hingegen sorgen Hochwasser und wechselnde Strömungen für Bewegung im Gewässerbett. Sie spülen den Boden durch und halten die lebenswichtigen Hohlräume für Wasserlebewesen offen.

Damit der Grützbach als vielfältiger Lebensraum dienen kann, wurden im Bachbett u.a. Totholzstrukturen (Faschinen, Wurzelstöcke) eingebracht, um die Lebensbedingungen für Wasserlebewesen zu verbessern. Diese Elemente bieten Köcherfliegenlarven bis hin zu Forellen wichtige Lebensräume. Diese Massnahme hat sich bereits als sehr erfolgreich erwiesen: Erstmals konnten im Grützbach mehrere seltene und streng geschützte Dohlenkrebse nachgewiesen werden. ■

Christian Kropf und  
Samuel Glauser



# FTTH - AUSBAUSTAND APRIL 2025.

## Der Glasfaserausbau ist (fast) abgeschlossen

In Kirchberg wächst das Glasfasernetz. Die Arbeiten sind grösstenteils abgeschlossen. Bis Mitte 2025 sind alle gebauten Anschlüsse in Betrieb.

Die meisten Hauseigentümer\*innen haben dem Anschluss zugestimmt und die Liegenschaften wurden erschlossen. Mit Abschluss des Roll-outs per Ende April 2025 ist die Frist für den kostenlosen Anschluss abgelaufen. Eigentümer\*innen von Liegenschaften, welche sich nachträglich noch für den Anschluss entscheiden, müssen mit einer Kostenbeteiligung rechnen.

### Hilfe beim Umstieg auf Glasfaser

Die EnerCom Kirchberg AG bzw. ihre Partnerin, die Localnet AG, wird die Kirchberger\*innen beim Umstieg vom bisherigen Digitalanschluss gerne unterstützen.

Entsprechende Informationen werden schrittweise verschickt und auf der Website [www.enercomag.ch/de/produkte/kommunikation](http://www.enercomag.ch/de/produkte/kommunikation) publiziert. Telefonisch steht Ihnen das Team im Quickline Shop unter 034 420 21 00 gerne zu Verfügung oder Sie können unter [www.localnet.ch/heimberatung](http://www.localnet.ch/heimberatung) direkt eine Heimberatung buchen (in Abklärung, ob dies künftig noch angeboten wird).

Das Glasfasernetz wird das bisherige Kabelnetz vollständig ersetzen. Die Kund\*innen müssen nichts unternehmen. Sie werden für den Technologiewechsel frühzeitig persönlich kontaktiert und erhalten bei der Installation neuer Hardware Unterstützung. Durch den Wechsel auf Glasfaser sind noch schnellere Datenverbindungen garantiert und Kirchberg ist für die datenintensive Zukunft gerüstet!

Die Abschaltung des bestehenden Kabelnetzes wird schrittweise erfolgen, sobald alle bestehenden Kund\*innen auf die neue Technologie migriert wurden. Alle Kund\*innen mit einem Kabelnetzanschluss werden 6 bis 8 Wochen im Voraus über die geplante Abschaltung informiert. ■

EnerCom Kirchberg AG

# PV-ANLAGEN UND AUTOLADESTATIONEN.

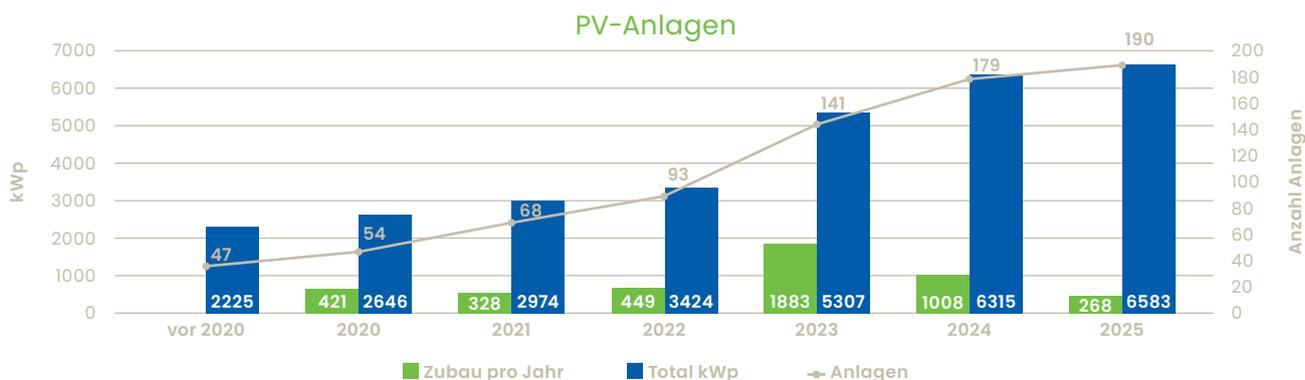
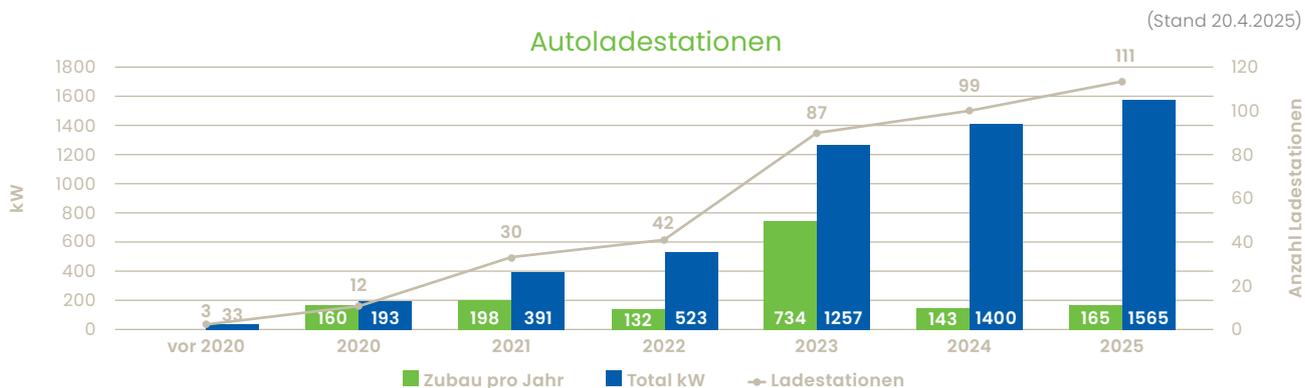
## Herausforderungen im Stromnetz

In Kirchberg werden vermehrt Energieerzeugungsanlagen sowie Infrastruktur für das Laden von Elektrofahrzeugen gebaut. Durch die hohe Geschwindigkeit bei Zubauten kommen einzelne Netzabschnitte vermehrt an die physikalischen Grenzen. Durch Verstärkungen der Netzkabel oder den Neubau von ganzen Trafosta-

tionen kann dem entgegengewirkt werden. Dies ist jedoch mit hohen Investitionskosten sowie einem beträchtlichen Zeitaufwand verbunden. Mittels verschiedener Massnahmen, welche mit den jeweiligen Betreiber\*innen der Anlagen definiert werden, kann ein solcher Ausbau verzögert oder gar vermieden werden.

Gerne geben wir in unten stehenden Grafiken eine kurze Übersicht über die aktuellen Zahlen zu den installierten Anlagen, den Zubauten pro Jahr sowie zur total installierten Leistung.

EnerCom Kirchberg AG



# VERANSTALTUNGEN. AGENDA.

Juni – Dezember 2025

DATUM	ANLASS	ORT	VERANSTALTER
6./7. Juni	Bieler Lauftage	Saalbau	
7. Juni	Hoger-Märit	Chilchhoger Kirchberg	Kirchgemeinde Kirchberg
16. Juni	Versammlung der Einwohnergemeinde Kirchberg – Frühjahrs- gemeindeversammlung	Saalbau	Einwohnergemeinde Kirchberg
28. Juni	Badi-Eröffnungsfest	Badi Kirchberg	Einwohnergemeinde Kirchberg
18.–20. Juli	Schnittersonntag	Kirchberg	Einwohnergemeinde Kirchberg und Dorfvereine
26./27. Juli	Emmentalrundfahrt		RV Ersigen
1. August	1.-August-Feier	Atrium Oberstufe	VVK und Vereine
10. August	«Coop Andiamo»- Bewegungsfest	Sporthalle Grossmatt	Coop, «schweiz.bewegt»
16. August	HOT SHOTS	Schiessanlage Vilbringen	Kirchberg Schützen
30./31. August	Church Mountain Open Ping Pong Parkinson	Sporthalle Grossmatt	Tischtennis Akademie Ping Pong Long
30. August	20 Jahre kakerlak	Regionale Kinder- und Jugendarbeit kakerlak	Regionale Kinder- und Jugendarbeit kakerlak
28. September	Abstimmungstermin		
11./12. Oktober	Vogelausstellung	Saalbau	VKO Falke
15. Oktober	Peach Weber – King of Gäx	Saalbau	Star Shows GmbH
31. Oktober/ 1. November	Konzert und Theater	Saalbau	Schützenchörli Kirchberg

DATUM	ANLASS	ORT	VERANSTALTER
14. November	Stärnestund ar Ersigestrass	Ersigenstrasse	OK Stärnestund
21. November	Jodler-Obe	Saalbau	Jodlerklub Aefligen
30. November	Abstimmungstermin		
6. Dezember	Chlousetag	Atrium Oberstufe	VVK
14. Dezember	Adonia-Christmas-Musicalkonzert	Saalbau	Verein Adonia
15. Dezember	Versammlung der Einwohnergemeinde Kirchberg – Budget-gemeindeversammlung	Saalbau	Einwohnergemeinde Kirchberg



Weitere Anlässe auf [www.kirchberg-be.ch](http://www.kirchberg-be.ch)



Anlässe der Kirche auf [www.kirche-kirchberg.ch](http://www.kirche-kirchberg.ch)

# BADI KIRCHBERG.

## Programm 2025

DATUM	ANLASS
Juni – August	Badi-Yoga mit Marionna jeweils freitags von 9.00 bis 10.15 Uhr (bei trockenem Wetter), keine Anmeldung nötig, Fr. 20.– (exkl. Badeintritt) Zusätzlich am 4. Juli, 11. Juli, 25. Juli und 8. August Aquafit von 8.00 bis 8.30 Uhr
Juni – August	KIDS-Badi – an diversen Freitagnachmittagen (teilweise auch an Mittwochnachmittagen) sind wir von der Regionalen Kinder- und Jugendarbeit kakerlak in der Badi anzutreffen. Zwischen 15.00 und 17.00 Uhr findet ein abwechslungsreiches, geführtes Angebot statt. Zudem kann bei uns Spielmaterial ausgeliehen werden (Pingpong-Schläger, Bälle, Wasserspielzeug usw.). Das Angebot ist kostenlos. Wir freuen uns auf dich!
Juni – August	Badifeeling mit Aqua-Fit, Kaha und Yoga mit Diana & Marionna von 9.15 bis 11.15 Uhr (bei trockenem Wetter), Anmeldung erwünscht, Fr. 40.– (exkl. Badeintritt)
<b>28. Juni</b>	<b>Eröffnungsfest ab 10.00 Uhr</b>
7. – 11. Juli	Schwimmkurse zwischen 9.30 und 12.00 Uhr, Details siehe <a href="http://www.aqua-vision.ch">www.aqua-vision.ch</a>
19. Juli	Badifeeling mit Aquafit, Kaha und Yoga mit Diana & Marionna von 9.15 und 11.15 Uhr (bei trockenem Wetter), Anmeldung erwünscht, Fr. 40.– (exkl. Badeintritt)
1. August	Die Badi schliesst um <b>18.00 Uhr</b>
4. – 8. August	Schwimmkurse zwischen 14.00 und 16.00 Uhr, Details siehe <a href="http://www.aqua-vision.ch">www.aqua-vision.ch</a>
16. August	Badifeeling mit Aquafit, Kaha und Yoga mit Diana & Marionna von 9.15 und 11.15 Uhr (bei trockenem Wetter), Anmeldung erwünscht, Fr. 40.– (exkl. Badeintritt)
30. August	Badifeeling mit Aquafit, Kaha und Yoga mit Diana & Marionna von 9.15 und 11.15 Uhr (bei trockenem Wetter), Anmeldung erwünscht, Fr. 40.– (exkl. Badeintritt)
14. September	Saisonschluss



Spezielle Events im Badi-Restaurant werden jeweils unter [www.kirchberg-be.ch](http://www.kirchberg-be.ch) aufgeschaltet.

**Weitere Informationen über Veranstaltungen und Kurse:**

Bei der Badi Kirchberg (Tel. 034 445 29 25), auf Flyern und Plakaten beim Badi-Eingang, auf [www.wiewarm.ch](http://www.wiewarm.ch) sowie auf [www.kirchberg-be.ch](http://www.kirchberg-be.ch).

**Öffnungszeiten Badi:**

31. Mai – 4. Juli	09.00 – 20.30 Uhr
5. Juli – 10. August (Schulferien)	09.00 – 21.00 Uhr
1. August	09.00 – <b>18.00 Uhr</b>
11. August – 24. August	09.00 – 20.30 Uhr
25. August – 31. August	09.00 – 19.30 Uhr
1. September – 14. September	09.00 – 18.30 Uhr

Im Juni, Juli und August öffnet die Badi dienstags und freitags bereits um 06.30 Uhr. Bei schlechter Witterung kann das Bad kurzfristig früher geschlossen werden.

**Die Badi, ein Ort der Begegnung!**

- Restaurationsbetrieb
- Sand-Arena
- Grillplatz mit Pergola
- Tischtennis
- Grosses Sportfeld
- Basketball
- Beachvolley-Felder
- Hüpfkissen



